



Dorfzeitung

Jahrgang 2023
Ausgabe August



Am 4. Juni empfangen 12 Erstkommunionkinder von Pfarrer Johnson Mathew die heilige Kommunion.

Politik

*Aus den
Gemeinderats-
sitzungen*

Aktuelles

*Neue Leitung der
Volksschule Going*

Allgemein

*Bauarbeiten
am Friedhof
abgeschlossen*

Kultur/Sport

*Berichte
aus dem
Vereinsgeschehen*

Aus dem Inhalt

Besuch der Schüler im Gemeindeamt	Seite 8
Aktuelles aus dem Gemeinderat	Seiten 9 bis 10
Aktuelles von der Bibliothek	Seite 13
Kindergarten und Volksschule	Seiten 14 bis 21
Pfarrbrief und Informationen rund um die Pfarre	Seiten 24 bis 27
Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen	Seiten 29 bis 41
Aktuelles vom Tourismusverband	Seiten 42 und 43

Ärzte- und Apotheken Notdienste

Wochenend - Notdienste Praktische Ärzte:

Ärztenotdienst - Hotline: 141

<https://www.aektirool.at/bereitschaftsdienste>

Praktische Ärzte:

Dr. Markus Muigg | Marchstraße 33, 6353 Going a.W.K. | Tel: 05358/4066

Dr. Kranebitter Barbara | Dorf 40, 6352 Ellmau | Tel: 05358/2228

Dr. Steinwender Lorenz | Alte Straße 6, 6352 Ellmau | Tel: 05358 2738

Dr. Lechner Johann Georg | Bruggenmoos 15, 6351 Scheffau am WK | Tel.: 05358/ 8618

Dr. Tanja Ascher/Dr. Alexandra Bado | Dorf 30, 6306 Söll | Tel.: 05333/5205

Wochenend – Notdienste Apotheken: Apothekennotdienst - Hotline: 1455

<https://www.apothekenindex.at>

Salvenapotheke, Dorf 71, 6306 Söll | Tel.: 05333/20295

Sonnwend-Apotheke, Dorf 49, 6352 Ellmau | Tel.: 05358/2255

Tierarzt:

<https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/veterinaer/wochenenddienste>

Brandstätter Elisabeth, Wimm 4, 6352 Ellmau | Tel.: 05358/3030

Zahnärzte:

05.08. – 06.08.23 Dr. Kaufmann Kerstin, Oberer Stadtplatz 5b | 6330 Kufstein
Ordination: 0043/5372/61966 | Notordination von 09-11 Uhr

12.08. - 13.08.23 Dr. Kirchebner Klaus, Ahornweg 20/Stock 1 | 6250 Kundl | Ordination 0043/5338/8878 | Notordination von 09-11 Uhr

14.08. – 15.08.23 Dr. Kohnhauser Julien, Josef-Speckbacherstr. 9 | 6300 Wörgl | Ordination: 0043/5332/72794 | Notordination von 09-11 Uhr

19.08. – 20.08.23 Dr. Kröpfl Helmut, Dechant-Wieshofer-Str. 6 | 6380 St. Johann in Tirol | Ordination: 0043/5352/63840 | Notordination von 09-11 Uhr

26.08. – 27.08.23 Dr. Kröpfl Helmut, Dechant-Wieshofer-Str. 6 | 6380 St. Johann in Tirol | Ordination: 0043/5352/63840 | Notordination von 09-11 Uhr

Weitere Informationen über die Zahnarzt-Notdienste finden Sie auf der Homepage: <https://tiroler.zahnaerztekammer.at>. Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol und sind ohne Gewähr.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizeiinspektion St. Johann in Tirol	059133 / 7208
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Alpinnotruf / Bergrettung	140
Ärzte- Zahnarztnotdienst	141
Ärztl. Funkbereitschafts- notdienst	0512 / 360006
Vergiftungszentrale	01 / 4064343
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.	05352 / 606-0
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222
Apotheke „Zum Wilden Kaiser“ St. Johann i.T.	05352 / 62225
Gemeindeamt Going	2427
Pfarramt Going a.W.K.	2464
Pfarramt Ellmau	2291
Sozialsprengel Sölllandl	05358 / 45400
TVB Going	050509-510
Straßenmeisterei St. Johann in Tirol	0512/5088771
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannendienst	123
Gasgebreden-Notruf	128
TIWAG	0800-818-819
ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Postbus Fahrplanauskunft	05356 / 62715
Postpartner Going	0664/88 69 37 14
Gebietskrankenkasse Kitzbühel	059160 / 3812

Standorte

Defibrillatoren:

- Am Eingangsbereich vom Gemeindeamt (neben Amtstafel)
- Im Schalterraum der Raiffeisenbank Going (zugänglich 0-24 Uhr)
- Am Eingang der Volksschule Going





Vorwort.

Liebe Goingerinnen und Goinger, geschätzte Gäste und Freunde unseres Ortes!

Ihr haltet die Sommerausgabe unserer Dorfzeitung in den Händen.

Unser „Redaktionsteam“ im Gemeindeamt hat wieder sämtliche Informationen und Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen zusammengefasst und eine interessante und informative Dorfzeitung erstellt.

Die letzten Tage und Wochen werden uns vor allem durch die fast „tropischen“ Temperaturen, jenseits der 30 Grad, in Erinnerung bleiben. Bei solch länger anhaltenden Hitzewellen werde ich sehr oft auf die (ausreichende) Trinkwasserversorgung der Gemeinde angesprochen. Wir sind aufgrund der vorausschauenden Investitionen der letzten 30 Jahre (Wasserschiene Going – Ellmau, Neufassung von Quellen, ständige Investitionen in die Wasser Infrastruktur) und vor allem aber durch die „Verfügbarkeit“ von Wasser auf unserem Gemeindegebiet in der glücklichen Situation, in diesem Bereich sehr gut aufgestellt zu sein. Aktuell werden gerade die „Spitaler Wald“ Quellen am Wilden Kaiser neu gefasst und in neuen „Brunnstuben“ zusammengefangen – eine wichtige Investition um auch in Zukunft ausreichend Wasser zur Verfügung stellen zu können.

Anfang Juli durften wir unsere Direktorin an der Volksschule, Waltraud Hetzenauer, nach 19 Jahren in unserem Haus, in den verdienten Ruhestand verabschieden. Ich darf mich auch an dieser

Stelle nochmals bei Frau Hetzenauer für ihren engagierten Einsatz in den letzten Jahren bedanken.

Ebenfalls beginnen konnten wir mit der Sanierung unseres Sportsaales bei der Volksschule. Aufgrund von Leitungsschäden müssen die gesamten Böden samt Unterbau, sämtliche Leitungen im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss ausgetauscht bzw. erneuert werden. Die Bauarbeiten sollten mit dem Schulbeginn im September abgeschlossen sein.

Einem fristgerechten Baustart Anfang September sollte auch bei unserem „Neubau am Badese“ nichts im Wege stehen. Hierbei wird der komplette Kabinen-Sanitär- und Eingangstrakt neu, dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, errichtet. Die Fertigstellung dieses Projektes ist mit Beginn der Sommersaison 2024, pünktlich zum 50igsten Bestandsjahres am Badese, geplant.

Abschließend wünsche ich euch allen einen schönen Sommer, unseren Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und viel Spaß beim Lesen unserer Dorfzeitung.

Euer Bürgermeister
Alexander Hochfilzer

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:

GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going,
6353 Going, Kirchplatz 1a, www.going.tirol.gv.at

Verlagsort: 6353 Going

Herstellungsort: 6380 St. Johann in Tirol

Hersteller: Hutter Druck Medien, Birkenstraße 5,
6380 St. Johann in Tirol

Redaktion: Regina Salfenauer, Bernadette Niedermühlbichler,
Stefan Pirchl – Gemeindeamt Going, 6353 Going,
Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606
gemeinde@going.tirol.gv.at
office@going.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Alexander Hochfilzer, Bürgermeister.

Für die Raiffeisenbank Going:

GL Josef Adelsberger

Für die Vereinsberichte:

Die jeweiligen Verfasser

Bildrechte:

Für beigestelltes Bildmaterial,
analog oder digital, ohne Bildnachweis,
wird keine Haftung übernommen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag:	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Müllentleerungstermine

bis zur
nächsten Ausgabe

Jeweils am Donnerstag, den 03.08.23, **Ausnahme Fr.** 18.08.23, 31.08.23, 14.09.23, 28.09.23, 12.10.23, 25.10.23, 09.11.23, 23.11.23

Der Biomüll wird im Sommer bis **Ende Oktober** wieder wöchentlich am Donnerstag entleert!

Die nächste Problemstoffsammlung findet am 21.11.23 statt.

Der Müll-Entleerungskalender ist im Internet auf der **Gemeinde-Homepage** www.going.tirol.gv.at im Bereich Bürgerservice/Aktuelles/Müllabfuhrtermine zum Download und liegt im Gemeindeamt auf.

Redaktionsschluss

Dezember-Ausgabe 2023 – Freitag, der 3. November 2023

Neue Abdichtung und Kiesschicht für den Badensee Going

Am Badensee Going a.W.K. wurden zur Reinigung in den letzten Jahren immer wieder biogenes und Sediment-Material vom Seegrund ohne entsprechenden Ersatz entnommen.

Außerdem wurde in den letzten Jahren vermehrtes Seegras-Wachstum festgestellt. Aufgrund der an einigen Stellen sichtbar gewordenen Unterbauschicht wuchs außerdem die Angst vor Undichtigkeiten.

Der Gemeinderat hat daher in seiner April-Sitzung beschlossen, wieder abgesetztes Material zu entfernen und dafür eine Lehm-Schicht mit Kies-Abdeckung zur Abdichtung einbauen zu lassen. Die Firma ETS Sojer GmbH aus Brixen i.T. hat es geschafft, rechtzeitig vor Beginn der Badesaison 870 Kubikmeter Lehm und 283 Tonnen Kies am Grund des Badesees zu verteilen.

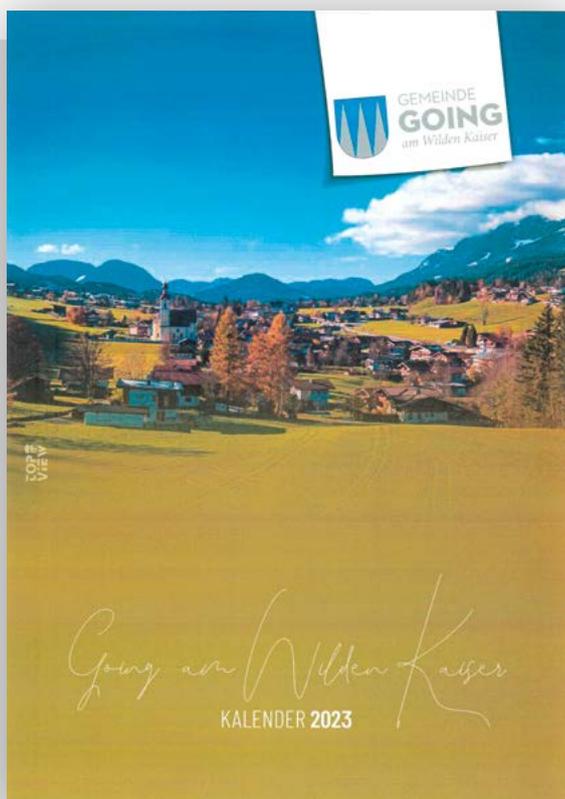


Alle Besucher des Goinger Badesees können sich davon überzeugen, wie kristallklar der See heuer ist und die

Schwimmer aus Nah und Fern mit sauberstem Wasser verwöhnt.

Die Kosten für die neue Ab-

dichtung inkl. Kiesschicht haben sich auf ca. EUR 40.000,-- belaufen.



„Licht in allen Facetten“

Gemeindekalender

Für unseren Gemeindekalender 2024 sind wir wieder auf der Suche nach schönen Fotos. Das Motto für den Kalender 2024 ist „Licht in allen Facetten“. Von Landschaftsfotos bei Tages- und auch Nachlicht, Licht-Schatten Aufnahmen oder auch Aufnahmen bei Kerzenschein. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Bilder bitte in gut auflösender Qualität an die Mailadresse der Gemeinde, gemeinde@going.tirol.gv.at schicken. Wir freuen uns auf eure Mithilfe bei der Gestaltung des Kalenders und sind schon gespannt auf die Bilder.

Radausflug ging nach Söll!

Aktionstag: Autofreier Tag



Der bereits zum dritten Mal geplante Gemeinderadlausflug fand am 24. 06. 23 statt. Mit 19 motivierten Radlern führte uns der Weg Richtung Ellmau – Kaiserbad – über den Radweg nach Scheffau und dann bis zum Gasthof Oberstegen, wo wir dann über den Moorsee nach Söll unterwegs waren.

Der Rückweg gestaltete sich als eine wunderschöne Variante

durch den Ortsteil Hauning – und dann noch über den Faistenbichl/ Ellmau zum Cafe Alexandra.

Dort genossen wir das gemeinsame Mittagessen und ließen den Ausflug ausklingen.

Ganz besonders freute uns, dass uns als jüngste Teilnehmerin Mona Zeppezauer (10 Jahre) begleitete und als Ältester Georg Hechenberger (84 Jahre) dabei war.

Ob jung oder alt – mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Für dich oder für die Gemeindegewertung kannst du die geradelten Kilometer bei der App „tirol radelt“ oder in ein Fahrtenbuch eintragen und am Ende tolle Preise gewinnen!

Momentan haben bereits 40 Teilnehmer über 20480km (Stand 30.06.23) Im Bezirksvergleich der teilnehmenden Gemeinde sind wir momentan auf Platz 4.



Infos zur Aktion „Tirol radelt“ im Gemeindeamt bei Bernadett Niedermühlbichler, Tel. 05358/ 2427-15 oder E-Mail: office@going.tirol.gv.at



Aktionstag:
Autofreier Tag im Rahmen der

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Sonntag, 10.09.2023 von 10 bis 15 Uhr
Dorfzentrum Going

SOZIALE VERANTWORTUNG TRÄGT EINEN NAMEN

volkshilfe.
 TIROL


Möchtest Du auch täglich Kinder lachen hören? Große und kleine Menschen sind unsere Mission. Dafür geben wir unser Bestes. Wir sind ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen mit den Bereichen Kinder und Familie, Arbeit und Beschäftigung sowie mobile Pflege und Betreuung. Unsere Organisation mit Hauptsitz in Innsbruck beschäftigt rund 260 MitarbeiterInnen, die in unseren vielfältigen Einrichtungen und Projekten quer durch Tirol tätig sind.

Bist Du bereit, Teil unseres Teams im Kindergarten in 6353 Going zu werden?

ELEMENTARPÄDAGOGIN (w/m/d)

37 Wh., vor- und nachmittags

Deine Aufgaben

Du begleitest Kinder und bietest ihnen eine kurzweilige Betreuung mit abwechslungsreichen und entwicklungsfördernden Betreuungs-, Freizeit- & Bildungsangeboten und vielseitigen Aktivitäten.

Du nimmst die Bedürfnisse der Kinder wahr, deren Themen auf und arbeitest zusammen mit Deinen KollegInnen in der Betreuungsgruppe.

Die pädagogische und organisatorische Führung der Gruppe und Einrichtung sowie die Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption und deren gemeinsame Umsetzung im Team ist Teil Deiner Arbeit.

Dein Profil

Die Arbeit mit Kindern ist Deine Berufung! Mit viel Freude an dieser Arbeit und einem großen Herz für Kinder, arbeitest Du zuverlässig und motiviert und zeigt Interesse an deren Bedürfnissen.

Du organisierst gerne mit hoher Eigeninitiative und bist dabei zuverlässig, genau und verständnisvoll. Teamarbeit ist Dir besonders wichtig und Du entwickelst gerne neue Ideen, die Du mit Deinen KollegInnen auch umsetzt.

Deine fachliche Kompetenz als Pädagogin hast Du durch eine bereits abgeschlossene / fortgeschrittene Ausbildung erlangt. Idealerweise bringst Du auch Berufserfahrung mit.

Wir bieten mehr als nur einen Job

Dich erwartet ein Onboarding in einer Organisation mit sinnstiftender und krisensicherer Arbeit! Wir leben einen partnerschaftlichen Umgang, sowie eine offene und wertschätzende Organisationskultur. Werde ein wichtiger Teil unseres Teams und leiste damit einen wertvollen Beitrag in einer unserer bunten und innovativen Kinderbetreuungseinrichtungen!

Unser "Mehr" ist: flexible Arbeitszeiten, Urlaub außerhalb der Ferien, bezahlte Pausen, Berücksichtigung von Freiwünschen Gesundheitsangebote, fachliche und persönliche Weiterbildung, u.v.m.

Gehalt: Mindestgehalt Brutto bei 37 Wh.: Euro 2.638,00 (netto Euro 1.904,71 - SWÖ-KV).



Wenn Du in dieser Stelle eine Herausforderung siehst, freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen per eMail an die Volkshilfe Tirol jobs@volkshilfe.net

ASSISTENTIN (w/m/d)

25 Wochenstunden, vor- und nachmittags

Deine Aufgaben

Du begleitest Kinder und bietest ihnen eine kurzweilige Betreuung mit einem abwechslungsreichen Betreuungs- und Bildungsangebot. Dabei unterstützt Du die Kinder in vielfältigen Entwicklungsbereichen und bei den vielseitigen Aktivitäten, die im Haus angeboten werden.

Du nimmst die Bedürfnisse der Kinder wahr, deren Themen auf und arbeitest zusammen mit der PädagogIn. Das Mitgestalten der pädagogischen Konzeption und deren gemeinsame Umsetzung im Team ist Teil Deiner Arbeit.

Auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden gemeinsam im Team erledigt, in das Du dich aktiv einbringst.

Dein Profil

Die Arbeit mit Kindern ist Deine Berufung! Mit viel Freude an dieser Arbeit und einem großen Herz für Kinder arbeitest Du zuverlässig und motiviert und zeigst Interesse an deren Bedürfnissen.

Aktives Zuhören, Reflektieren und eine wertschätzende Kommunikation sind Dir wichtig und zählen zu Deinen Stärken. Du arbeitest gerne im Team, in das Du auch Deine Ideen einbringst und gemeinsam umsetzt. Zudem erledigst Du Deine Aufgaben initiativ, eigenverantwortlich und zuverlässig.

Eine bereits absolvierte Ausbildung zur Assistentkraft ist wünschenswert. Wir heißen aber auch QuereinsteigerInnen herzlich willkommen!

Wir bieten mehr als nur einen Job

Dich erwartet ein Onboarding in einer Organisation mit sinnstiftender und krisensicherer Arbeit! Wir leben einen partnerschaftlichen Umgang, sowie eine offene und wertschätzende Organisationskultur. Werde ein wichtiger Teil unseres Teams und leiste einen wertvollen Beitrag in einer unserer bunten und innovativen Einrichtungen!

Unser "Mehr" ist: flexible Arbeitszeiten, Urlaub außerhalb der Ferien, bezahlte Pausen, Gesundheitsangebote, fachliche und persönliche Weiterbildung, u.v.m.

Gehalt: Ganzjahresstelle, Mindestgehalt Brutto bei 25 Wh. Euro 1.386,35 (netto Euro 1.173,55 - SWÖ-KV).



Wenn DU in dieser Stelle DEINE Herausforderung siehst, freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen per eMail an die Volkshilfe Tirol z.H. Mag. Barbara Volgger, BA MA unter jobs@volkshilfe.net

Kommunaltag der Mittelschulen



Zum Abschluss vom Schuljahr besuchten die Goinger SchülerInnen der 4. Klassen der Mittelschulen St. Johann/T. ihre Heimatgemeinde. Nach einer kleinen Information über Zahlen und Daten von unserem Ort, und die Aufgaben und Verantwortung rund um die Gemeinde, im Sitzungssaal, ging es dann weiter zum Trinkwasserhochbehälter Tannbühel. Hier wurde von Bauhofmitarbeiter Foidl Richard den jungen Gemeindebürgern die Trinkwasserversorgung von unserem Ort genauestens erklärt und sie konnten auch die Hochbehälter in Augenschein nehmen. Da Wasser für diesen Tag unser Thema war, fuhren wir anschließend zum Abwasserverband Reither Ache. Betriebsleiter Martin Wallner erklärte den Schülern und Lehrpersonen den Verlauf der Kläranlage und wurde danach auch genauestens besichtigt. Zum Abschluss konnten bei einer Jause noch einige Fragen beantwortet werden. Danke den Gemeindemitarbeitern für diesen lehrreichen und interessanten Vormittag.

Danke auch an die Feuerwehr und an Pöll Michael für die Taxidienste!

Wissbegieriger Besuch im Gemeindeamt

In der 3. Klasse der VS steht im Fach „Sachunterricht“ das Thema „Meine Gemeinde“ auf dem Lehrplan. Die heurigen Drittklässler der VS Going a.W.K. haben daher mit ihrer Lehrerin VOL Barbara Schwaiger das Gemeindeamt genauer unter die Lupe genommen.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer und Gemeindeamtsleiter Stefan Pirchl haben mit der aufgeweckten Klasse die einzelnen Abteilungen im Amt besucht und dort die jeweiligen Aufgaben der Mitarbeiter besprochen und viele Fragen beantwortet. Anschließend durften sich die Kinder auf die Stühle der Gemeinderatsmitglieder im Sitzungssaal setzen und bekamen dort noch einige interessante Informationen über die Gemeinde.

Mit erstaunten Gesichtern lernten die Mädchen und Burschen zum Beispiel, dass unsere Gemeinde-Wasserleitungen so



Bürgermeister Alexander Hochfilzer mit den Kindern der 3. Klasse VS und Klassenlehrerin Barbara Schwaiger.

lange sind, wie die Strecke von Going bis zu den Kristallwelten in Wattens und dass in jeder Sekunde 15 Liter Wasser verbraucht werden. Unsere Kanäle würden bis zum Höfemuseum in Kramsach reichen, wir entsorgen jährlich über 1000 Tonnen Müll und betreuen Ge-

meindestraßen mit einer Fläche von über 20 Fußballfeldern.

Nach so vielen Informationen waren die Energiereserven der Kinder natürlich aufgebraucht und mussten mit einer kleinen Süßigkeit wieder aufgefüllt werden.

Die Gemeinde Going a.W.K. bedankt sich für den netten Besuch und freut sich immer wieder wenn die jungen Goingerinnen und Goinger sich für die Aufgaben und Einrichtungen unseres Ortes interessieren.

Bauarbeiten

zur Erweiterung und Sanierung des Friedhofes abgeschlossen

Über 2 Jahre verteilt konnten nun die etappenweisen Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten am Friedhof Going abgeschlossen werden. Neben der Süd-Erweiterung mit der Neuerrichtung von 44 Urnennischen inkl. Ablagen wurden auch die gepflasterten Wege beidseits der Kirche zusammengeführt und bis zur Leichenkapelle verlängert. Im Bereich der Leichenkapelle wurde die Pflasterung barrierefrei ohne Stolperstufen ausgeführt und die Eingangstür erneuert. Außerdem wurden die Granit-Blockstufen vom Stiegenaufgang zur Kirche neu verlegt und frostsicher gebettet. Zum Abschluss der Bauarbeiten wurden zuletzt noch die Schindel-

dächer auf den neuen Friedhofsmauern ergänzt, bzw. schadhafte Stellen erneuert.

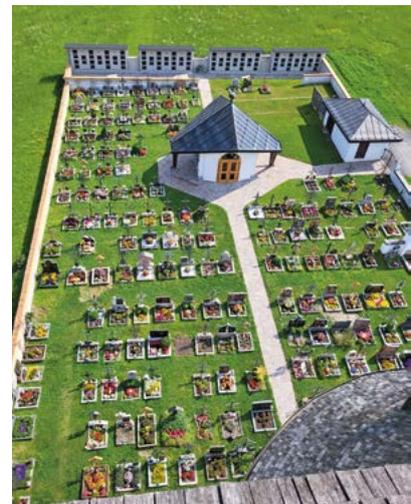
Eine Eberesche aus der Aktion „Land schafft Bäume“ des Landes Tirol hat ebenfalls ihre neue Heimat am Goinger Friedhof gefunden und wird hoffentlich gut gedeihen, um in ein paar Jahren den Besuchern ein schattiges Plätzchen zur Einkerkehr und Rast zu bieten. Die Eberesche wurde für den Friedhof ausgewählt, weil sie ein Sinnbild für Stärke, Heilung und Leben und ein Symbol des Wiedererwachens ist.

Nach den Bauarbeiten ist für heuer „nur“ noch Kosmetik geplant – die Innenseite der

Friedhofsmauer ist von Feuchtigkeit verfärbt und soll gereinigt und neu geweißelt werden.

Für die Erweiterung und Sanierung des Friedhofes sind Kosten in der Höhe von ca. EUR 300.000,- angefallen. Vom Land Tirol wurden Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindefonds (GAF) in der Höhe von EUR 50.000,- zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Going a.W.K. bedankt sich bei den beteiligten Firmen Müller Bau GmbH, Spenglerei Markus Hörhager, Elektro Grottenthaler GmbH & Co KG, Malerei Haider GmbH, Erdbewegung Oberleitner, ETS Sojer GmbH, Widauer Stein-



metz- u Fliesenbetrieb GmbH & Co KG, Malerei Schwaiger Isabel, AAP Holz GmbH und Holzbau DI (FH) Alois Mitterer für die gute Zusammenarbeit.

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 14.03.2023, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Erneuerung div. Straßenbeleuchtungen - Umstellung auf LED Leuchtmittel; Beratung und Beschlussfassung.



Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass auch heuer wieder Teile der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchtkörper umgerüstet werden sollen. Teilweise können bestehende Straßenlaternen mittels Umrüst-Sätzen durch den Gemeindebauhof umgebaut werden, bei Laternen mit ganz alten Leuchtkörpern müssen die Laternenköpfe komplett ausgetauscht werden. Damit verbleiben nur noch wenige Straßenlaternen im Gemeindegebiet, die nicht auf LED-Technologie umgerüstet sind.

Für heuer ist die Umrüstung von 35 Beleuchtungskörpern und die Ausstattung von 15 Laternen mit neuen Laternenköpfen geplant. Dafür liegen Angebot der Fa. Ecoworld LCL GmbH in der Höhe von gesamt EUR 11.382,00 inkl. USt. vor.

Gemeinderat Bernhard Foidl schlägt vor, alle herkömmlich betriebenen Straßenlaternen umzurüsten.

Gemeinderätin Maria-Luise Unterrainer gibt wie folgt zu Protokoll:

Wer ist bitte für das Aussuchen dieser Straßenlaternendesigns verantwortlich?

Kann man das bitte nicht Menschen überlassen mit etwas mehr Sinn für Ästhetik!

Ich bin der Ansicht, man solle sich nicht an einem wenig schönen Modell orientieren, nur weil in

der Vergangenheit einmal mit diesem begonnen wurde.

Außerdem finde ich, man könne ja einen gewissen Teil von Anschaffungen machen, aber erst dann austauschen, wenn die alte Birne ausgebrannt sei. Verwenden, nicht verschwenden, weil die versprochene Ersparnis ist oft ein Trugschluss und unnötigen Müll möge man vermeiden, wo immer es geht.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer schlägt vor, dass sich die Gemeinderätinnen Maria-Luise Unterrainer, Theresa Hager und Mag. Angela ALBRECHT Alternativen zu den vorgeschlagenen Laternenköpfen ansehen und ev. ein schöneres Modell auswählen sollen.

Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, 35 Stk. LED-Umrüstsätze für Straßenbeleuchtungen und 15 Stk. neue Laternenköpfe zum Gesamtpreis von ca. EUR 11.382,00 von der Firma Ecoworld LCL GmbH anzukaufen.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Erweiterung und Sanierung Friedhof - Lieferung und Montage Urnentafeln und Ablagen, Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass die Arbeiten zur Erweiterung und Sanierung des Friedhofes inzwischen fast abgeschlossen sind. Bei der Urnenwand sollen jetzt 42 Stk. einheitliche Urnentafeln und Ablagen vom Steinmetz geliefert und montiert werden.

Dafür wurden mehrere Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot für die Lieferung und Montage der Urnentafeln und Ablagen wurde von der Fa. Steinmetz Widauer aus Going a.W.K. gelegt. Die Gesamtkosten wurden mit EUR 12.590,62 inkl. MWSt. angeboten.

Gemeinderätin Maria-Luise Unterrainer zeigt sich verwundert, dass über Urnenplatten abgestimmt wird, die nie im entsprechenden Ausschuss „Kultur-Kirche-Friedhof“ zur Thematik gemacht wurden. Zitat: „Wozu sei dieser Ausschuss gut, wenn doch



alles im Alleingang, ohne Wissen der Mitglieder entschieden wird. So ein Ausschuss geht am Sinn seines Zweckes vorbei.“

Bürgermeister-Stv. Manfred Mayr weist darauf hin, dass eine Muster-Urnen Tafel und -Ablage schon seit Herbst 2022 an der neuen Urnenwand zur Ansicht montiert war und jederzeit von Interessierten hätte begutachtet werden können.

Nach kurzer Beratung wird der Auftrag für die Lieferung und Montage von 42 Stk. Urnenplatten und Ablagen an die Firma Widauer gem. vorliegendem Angebot vergeben.

Abstimmung offen, 12 Für, 0 Gegen, 1 Stimmenthaltungen

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 12.04.2023, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Sanierung der Quellfassungen, -ableitungen und -stube der „Spitaler-Wald-Quellen“ auf GSt. 1795/1 der KG Going a.W.K. - Vergabe von Brunnenmeister-Arbeiten und Material-Lieferaufträgen; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert die derzeitige Situation bei den „Spitaler-Wald-Quellen“ der Gemeindewasser-

versorgungsanlage. Aus den Quellzuleitungen treten bei stärkeren Niederschlägen Fremdwasser-Eintritte und leichte Trübungen auf und zeigen sich auch andere Abnützungerscheinungen an den Anlagenteilen. Dies wurde auch bei den regelmäßigen Fremdüberwachungen der Anlagenteile festgestellt und bemängelt. Lt. einem Brunnenbaumeister sind die Quellfassungen, Ableitungen und Brunnstuben der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Going a.W.K. nicht mehr am Stand der Technik und müssen im Hinblick auf die Versorgungssicherheit und Erhaltung der Trinkwasserqualität dringend saniert, bzw. erneuert werden.

Für die nötigen Brunnenmeister-Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Wasser Millinger aus St. Johann in Tirol in der Höhe von EUR 60.959,00 exkl. MWSt. vor. Für die Lieferung eines Niro-Quellsammelschachtes liegt ein Angebot der Firma Schlosserei Harasser GmbH aus Saalfelden in der Höhe von EUR 15.811,00 exkl. MWSt. vor.

GR Maria-Luise Unterrainer gibt wie folgt zu Protokoll:

Ich gehe davon aus, dass es in Zukunft (wahrscheinlich schneller als uns lieb ist) zu einer Wassernot kommen wird. Ich lese mitunter von Errichtungen größerer Wasserbehältern auch in unseren Gegenden. Sollten wir das in Going auch in Erwägung ziehen?

Bürgermeister Alexander Hochfilzer und GR Bernhard Foidl verweisen in diesem Zusammenhang auf die Versorgungssicherheit durch den Wasserverband Ellmau-Going, welcher dzt. noch große Reserven hat. Die Quellen in Ellmau haben auch in längeren Trockenperioden in der Vergangenheit keine Schwankungen in der Schüttungsmenge gezeigt.

Nach kurzer Beratung werden auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer die Leistungen für die angebotenen Brunnenmeister-Arbeiten an die Firma Wasser Millinger aus St. Johann in Tirol zum Preis von EUR 60.959,00 exkl. MWSt., und die Leistungen für die Lieferung eines Niro-Quellsammelschachtes an die Firma Schlosserei Ha-



rasser GmbH aus Saalfelden zum Preis von EUR 15.811,00 exkl. MWSt. vergeben.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 11.05.2023, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)



Subventionsansuchen div. Vereine und Institutionen; Beratung und Beschlussfassung.

Subventionsansuchen Skiclub Going am Wilden Kaiser

Mit Schreiben vom 11.04.2023 hat der Skiclub Going a.W.K. um eine Subvention in der Höhe von EUR 2.500,00 bei der Gemeinde Going a.W.K. angesucht. Begründet wird das Ansuchen damit, dass die gestiegenen Kosten nicht auf die Eltern überwältigt werden konnten, und Investitionen in Schianzüge und einen neuen Bus zu tätigen waren.

GR Sandro Schipflinger, Obmann des für Vereinssubventionen zuständigen Ausschusses, stellt den Antrag, diese Subvention zu beschließen und zur Auszahlung zu genehmigen.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Subvention für den Skiclub Going a.W.K. in der Höhe von EUR 2.500,00 zu genehmigen.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bez. Kitzbühel - Ansuchen um Erhöhung der finanziellen Unterstützung für 2023.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2022 wurde dem Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bez. Kitzbühel für das Jahr 2023 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 0,50 pro Einwohner – also EUR 975,00 gewährt. Mit Schreiben vom März 2023 ersucht das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bez. Kitzbühel um nochmalige Behandlung des Ansuchens, bzw. Aufstockung der Unterstützung auf EUR 1,00 pro Einwohner.

GR Sandro Schipflinger, Obmann des für Vereinssubventionen zuständigen Ausschusses berichtet, dass die für 2023 genehmigte Unterstützung bereits wesentlich höher ist, als die in den Vorjahren. Außerdem sieht er den Fokus der Gemeinde auf die Unterstützung der örtlichen Vereine und nicht auf regionale Organisationen ausgerichtet.

In der folgenden Beratung ist der Gemeinderat einhellig der Meinung, dass die Institution wertvolle und unverzichtbare Arbeit

Mädchen + Frauen Beratungszentrum
BEZIRK KITZBÜHEL

leistet, und es daher bei der Finanzierung einen Schulterchluss der Gemeinden im Bezirk und dem Land Tirol geben sollte. Die Gemeinde Going a.W.K. wird dies bei den beteiligten Stellen anregen. Die Höhe der Unterstützung wird unverändert bestätigt.

Abstimmung keine

Grundabtretung Recheis Franz, Schaderer im Bereich Kaiserweg / Schaderer; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass im Bereich des Kaiserwege / Schaderer mit dem Grundbesitzer Franz Recheis folgende Vereinbarung über eine Grundabtretung ausverhandelt werden konnte:

Herr Recheis Franz, Eigentümer des GSt. 1320/1 in EZ 90076, erklärt sich bereit, Grundflächen des Grundstückes 1320/1 der KG Going a.W.K. im Ausmaß von ca. 18 m² (Teilfläche „3“ und „4“ gem. Planunterlage AVT ZT GmbH, GZ: 94805-002 - siehe angefügter Plan) an die öff. Wegparzellen GSt. 1949/2 und 1925 (Kaiserweg) abzutreten.

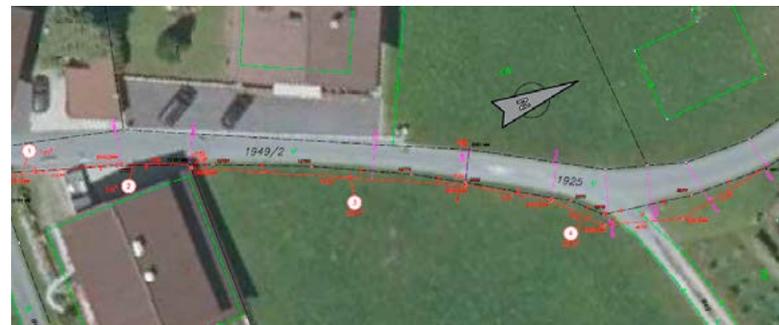
Die Gemeinde Going a.W.K. er-

klärt sich im Gegenzug bereit, Herrn Recheis Franz nach grundbücherlicher Durchführung pro m² abgetretener Grundfläche einen Entschädigungsbetrag von EUR 36,00 zu bezahlen.

Die Kosten für Vermessung und Verbücherung der Grundabtretung trägt die Gemeinde Going a.W.K. Es bestehen keine Nebenabreden. Sämtliche Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung gehen auch auf Rechtsnachfolger über. Diese Vereinbarung gilt vorbehaltlich eines zustimmenden Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Going a.W.K.. Im Zuge der Grenzverhandlung wurde die Abtretungsfläche mit der Zustimmung von Herrn Recheis auf 25 m² vergrößert.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Grundeigentümer für sein Entgegenkommen und seine Bereitschaft zur Grundabtretung. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die angeführte Vereinbarung zu genehmigen und die erwähnten Flächen in das öffentliche Weggut aufzunehmen.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen



Information Bundesheer

Hochgebirgslandelehrgang

In der Zeit vom 28. 08. 23 bis 08. 09. 23 findet heuer wieder ein Hochgebirgslandelehrgang am Truppenübungsplatz in Hochfilzen statt.

In diesen beiden Wochen werden jeweils von Montag bis Freitag 11 HS des Österreichischen Bundesheeres am TÜPL

starten, in unterschiedliche Hochgebirgsregionen fliegen, um dort Landeausbildung und -training durchzuführen, und zur Betankung wieder am TÜPL landen.

Grundsätzlich sind Flüge am Vormittag und Nachmittag geplant. Am Dienstag oder als

Ausweichtag am Donnerstag werden auch Nachtflüge durchgeführt. Das überfliegen von Ortschaften wird grundsätzlich so gut wie geht vermieden und An- und Abflugwege erfolgen gemäß unserer festgelegten Verfahren.

Dieses Landetraining im Hoch-

gebirge ist erforderlich, damit junge Einsatzpiloten ausgebildet werden und andere Piloten ihre Fähigkeiten regelmäßig trainieren können.

Rechtsberatung. Am Gemeindeamt.

Rechtsanwältin Dr. Renate Palma



Im Wald muss mit Bäumen gerechnet werden

Bäume beschäftigen die Menschen seit jeher. Sei es als Einbaum zum Fahren auf dem Wasser. Sei es als Brennholz. Oder sei es als Teil des Waldes zum Schutz vor Lawinen. Und weil Bäume die Menschen beschäftigen, müssen sich auch immer wieder die Gerichte mit Bäumen beschäftigen. So kommt es leider immer wieder vor, dass Bäume im Weg stehen, auch beim Schifahren im freien Schiraum. Da stellt sich dann die Frage, ob der Baum da stehen hätte dürfen oder eben doch nicht oder zumindest mit weicher Schutzummantelung. Weniger Auswirkungen haben Bäume, wenn deren Äste und Wurzeln

über die Grundgrenze auf den Grund des Nachbarn wachsen. Darf ich als Nachbar alles abschneiden und – wenn ja – wie und auf wessen Kosten? Große Streitereien sind meist dann vorprogrammiert, wenn Bäume immer höher wachsen und der Garten des Nachbarn immer weniger Sonne bekommt und womöglich sogar vermoost. Da geht es dann oft ans Eingemachte.

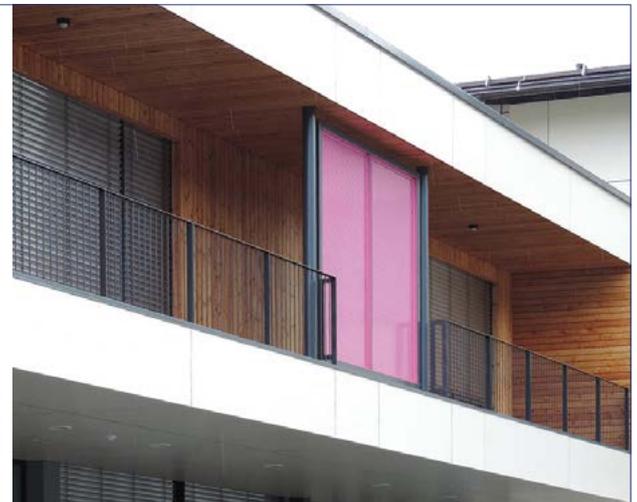
Zuletzt musste sich der Oberste Gerichtshof mit Bäumen im Wald beschäftigen. Die Klägerin klagte ihren Nachbarn wegen der ihrer Ansicht nach zu hohen Bäume. Sie hatte sich im Jahr 2014 ein Grundstück gekauft, auf dem sich eine mittelalterliche Burganlage befindet. Die

Grundgrenzen des angrenzenden Waldes reichen teilweise bis zu den Burgmauern hin. In der Vergangenheit wurde die unmittelbare Umgebung der Burg vom Baumwuchs freigehalten. Seit den 1980er Jahren aber begann der Wald bis an die Burgmauern heranzuwachsen. Die Burgherrin begehrte nun, dass die Bäume in Burgnähe nicht die maximale Wuchshöhe erreichen dürfen, weil das zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Nutzung des Burggrundstückes führen würde. Mit einem unbegrenzten Wachstum der Bäume hätte sie beim Ankauf der Burganlage nicht rechnen müssen. Der Oberste Gerichtshof hat nun entschieden, dass hohe Bäume um eine Burganlage,

die immer schon von Wald umgeben war, ortsüblich sind. Die Beschattung der Burganlage durch diese hohen Bäume sei daher zu dulden. Die Burgherrin habe daher keinen Anspruch, dass die Bäume nicht ihre maximale Wuchshöhe erreichen dürfen. Da bleibt wohl nur eines zu sagen, wie es der Oberste Gerichtshof auf seiner Homepage als Überschrift zu dieser Entscheidung selbst festgehalten hat: Im Wald muss mit Bäumen gerechnet werden ...

ANWALTE+

Anichstraße 17 / III · A-6020 Innsbruck
T: +43 / 512 / 21 44 44 · F: DW - 44
E: office@anwaltplus.at
H: www.anwaltplus.at



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Zimmerer-Vorarbeiter (m/w/d)

Zimmerer-Lehrling (m/w/d)

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Holzbau DI (FH) Alois Mitterer | Zimmermeister & Baumeister
Innsbrucker Straße 82 | 6353 Going | T +43 (0)5358 2211
office@holzbau-mitterer.at | www.holzbau-mitterer.at



Einen kühlen Kopf bewahren

5 praktische Tipps gegen Hitze

Länger andauernde Hitzephasen können körperlich sehr anstrengend sein und zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen. Einfache Maßnahmen helfen Ihnen dabei, die heißen Tage gut zu bewältigen.

1.

Gesunder Wasserhaushalt

- **Ausreichend trinken:** Mindestens 1,8 Liter Flüssigkeit täglich
- **Regelmäßig trinken:** Gleichmäßig über den Tag verteilte Flüssigkeitszufuhr
- **Abwechslungsreich trinken:** Verschiedene Getränke wie z. B. Mineralwasser und verdünnte Fruchtsäfte abwechseln



2.

Leichter Sommerspeiseplan

- **Fruchtig frisch:** Viel wasserreiches Obst und Gemüse essen
- **Locker leicht:** Auf leichte Kost wie gedünstetes Gemüse, Brühe etc. zurückgreifen



5.

Erste Hilfe im Ernstfall

- **Begeben Sie sich umgehend aus der Hitze bzw. der Sonne:** Gebäude oder Unterstellmöglichkeiten wie Bäume bieten Sonnenschutz
- **Lockern Sie Ihre Kleidung** oder entfernen Sie enge Kleidungsstücke
- **Kühlen Sie mit feuchten, lauwarmen Tüchern:** Kopf, Nacken, Hände und Füße
- **Trinken Sie ausreichend Flüssigkeit:** Mineralwasser oder leicht gesalzenes Wasser
Vorsicht: Dies gilt nicht bei Bewusstseins-eintrübung, hier besteht Erstickungsgefahr!



3.

Kurzfristige Kühlung

- **Kühlen:** Feuchte Umschläge kühlen Kopf, Nacken, Hände oder Füße
- **Duschen:** Eine kalte Dusche kühlt den Körper und aktiviert den Kreislauf
- **Sprays:** Kühlende Wassersprays schaffen Erleichterung



4.

Vorsicht statt Nachsicht

- **Bleiben Sie aufmerksam:** Erste Symptome wie Schwindel, Benommenheit, Schwäche, Kopfschmerzen, Übelkeit, Muskelschmerzen, Erschöpfung oder verschwommenes Sehen deuten auf eine Überhitzung hin.
- **Denken Sie daran:** Symptome können auch deutlich nach einem Aufenthalt in der Hitze auftreten.
- **Legen Sie richtig:** Starke Temperaturschwankungen können die Wirksamkeit einzelner Medikamente beeinflussen. Achten Sie auf die angegebenen Lagerungstemperaturen oder lassen Sie sich dazu in Ihrer Apotheke beraten.



Weitere hilfreiche Tipps gegen Hitze

- Halten Sie sich im Schatten oder in klimatisierten Gebäuden auf
- Erledigen Sie unvermeidbare Aktivitäten möglichst am Morgen
- Tragen Sie leichte, lockere Kleidung und schützen Sie sich mit Sonnenschutz (Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme)
- Informieren Sie sich in den lokalen Nachrichten über die aktuelle Wetterlage und Wettervorhersagen

tirol kliniken

LAND TIROL



Seitenweise.

Aktuelles aus der Bibliothek

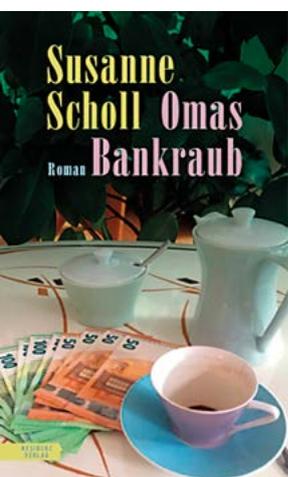
www.bibliothek-going.bvoe.at

Lesen – eine unkomplizierte Art zu reisen, ohne lästiges Kofferpacken. Darum ist die Bibliothek Going während der Sommermonate zu den gewohnten Zeiten geöffnet und aktuelle Bücher für Erwachsene und Kinder warten darauf, von den Lesern entdeckt zu werden.

Lesung – Susanne Scholl

Am 29.09.2023 um 19:00 Uhr

laden wir zur **Lesung** aus dem Buch „Omas Bankraub“ mit der **Autorin Susanne Scholl** in die Räume der Bibliothek ein.



Zur Autorin:

Susanne Scholl war langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht. Für ihre journalistische Arbeit und ihr menschenrechtliches Engagement hat sie wichtige Preise erhalten.

Sie liest an diesem Abend aus ihrem aktuellen Buch „Omas Bank-



Foto: © Katharina Gossow I

raub“ – Wenn am Ende des Geldes noch viel Monat übrig ist, braucht es Kreativität, die eine illustre Damenrunde in diesem Buch an den Tag legt, um der Altersarmut entgegenzuwirken.

Der Abend wird musikalisch umrahmt und das Bibliotheksteam sorgt natürlich auch für das leibliche Wohl der Gäste.

Yoga für Kinder – zum Schulstart

Fit und aktiv beginnen wir das neue Schuljahr am Samstag, den **16.09.2023** mit einer Yogaeinheit. Im Anschluss serviert das Bibliotheksteam ein leckeres Frühstück für die sportlichen Kinder.

Mitzubringen ist bitte eine Yoga-Matte. Dresscode: Bequeme Kleidung.

Wir bitten um Anmeldung persönlich, telefonisch oder per e-mail in der Bibliothek bis spätestens Donnerstag, 14.09.2023.

Der „Offener Schachtreff“ für alle ...

findet ab 7. Oktober wieder an jedem ersten Samstag im Monat statt.



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 11:00 - 12:15 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bibliothek Going!



Gratulation

Mathias Mitterer

Nach Absolvierung des Wirtschaftsrecht Bachelor Studiums im Juni 2020 am MCI Innsbruck wurde Mathias Mitterer nach Beendigung des Folgestudiums International Management and Law im Oktober 2022 der akademische Titel Master of Arts am MCI Innsbruck verliehen! Das Studium beinhaltete zwei halbjährige Auslandssemester in Südkorea. 2019 an der Hankuk University in Seoul sowie 2021 an der renommierten Yonsei University ebenfalls in Seoul.

Wir gratulieren!

Ein Kindergartenjahr ...

... geht zu Ende

Langsam geht ein aufregendes Kindergartenjahr zu Ende.

Für unsere „Schlaubis“ werden es in den nächsten Tagen sogar die letzten Kindergarten tage sein.

Jedoch hatten sie und auch die anderen Kinder in der letzten Zeit einige spannende Erlebnisse, die ihnen sicher ein Leben lang in Erinnerung bleiben.



Im März besuchte uns Patrick Feyersinger und erklärte den Kindern vieles über das Krankenhaus und was dort alles gemacht wird. Er hatte spannende Röntgenbilder und einen Erste-Hilfe-Kasten dabei, welche von den Kindern genauestens inspiziert wurde. Nachdem noch viele Fragen der Kinder geklärt wurden, durfte noch Jede und Jeder mit Patrick verschiedenes Verbandsmaterial das „Verbinden“ ausprobieren. Als Abschluss gab es eine Urkunde. Danke nochmals an Patrick für seinen Besuch.



Weiter ging es schon mit einem Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Going. Nach einer Führung durchs Feuerwehrhaus bekamen wir einen Einblick in die Kleidung, die Werkzeuge und der Tätigkeiten der Feuerwehr. Die Kinder durften sogar mit dem Feuerwehrschauch in die Luft spritzen – das machte natürlich besonders Spaß. Nach einer Stärkung ging es dann mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten, dass für die meisten Kinder definitiv ein großes Highlight im Kindergartenjahr war. Danke an die Feuerwehr Going für eure Zeit und eure Mühe.



Im Mai durften wir dann auf Besuch zum Goinger Bäck. Dort bereiteten die Kinder gemeinsam mit Sandro und Sandra einen Teig zu. Aus diesen konnten sie dann verschiedene Kleingebäcke zaubern und mit unterschiedlichen Körnern verzieren. Die fertiggebackenen Schnecken, Semmeln, Fische, Elefanten und Zöpfe durften nach einem tollen Vormittag von den Kindergartenkindern mit nachhause genommen werden. Danke, dass wir euch besuchen durften!





Am nächsten Tag ging es dann für unsere „Schlaubis“ in die Bank. Dort bekamen sie vom Team einen Einblick, für was man eine Bank und Geld überhaupt benötigt. Neben Geld zählen und den Tresor besichtigen, war noch ein besonderer Gast dabei, nämlich „Sumsi“, welche den Kindergartenkinder

besonders gut gefiel. Nochmals Danke an die Bank für diesen lehrreichen Vormittag und die gute Jause bei euch.

Am 1. Juni war es dann wieder so weit, der SCHULTASCHENTAG und der KINO ABEND. Bei diesen durften alle Kinder im letzten Kindergartenjahr

ihre Schultasche mitnehmen und vor allen vorführen. Besonders stolz wurden diese im Kreis präsentiert und am Abend folgte das Highlight. Die „Schlaubis“ trafen sich am Abend wieder im Kindergarten und es wurde gemeinsam Pizza gebacken, gespielt, Pop Corn genascht und das Kino genossen.



Auch unsere Brieffreunde vom Pflegewohnheim Oberndorf und St. Johann durften wir im

Juni besuchen. Mit dem Bus starteten wir vom Kindergarten und fuhren zu den Bewohnerinnen und Bewohnern und wurden dort auch sehr herzlich empfangen. Nach unserer Gesangseinlage, die viele zu Tränen rührte, war die persönliche Übergabe unserer Mitbringsel besonders schön. Nach einen wundervollen Tag im Pflegeheim fuhren wir wieder zurück in den Kindergarten und freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Zum Abschluss des Jahres gestalteten wir noch ein großes Sommerfest unter dem Motto „Was ist denn alles bei uns los“. Neben Feuerwehrtanz, Eng-

lisch und Yoga wurde auch getrommelt und gesungen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Geschwisterkinder waren begeistert und es gab reichlich Applaus. Nach der Aufführung versammelten sich alle vor dem Kindergarten, denn unsere „Schlaubis“ wurden aus dem Kindergarten „hinausgeschmissen“. Der Nachmittag klang gemütlich mit einem Buffet aus und bleibt sicher allen Beteiligten in Erinnerung. Das Team vom Kindergarten Going am Wilden Kaiser möchte sich ganz herzlich bei unserem Bürgermeister und den KollegInnen von der Gemeinde, allen Beteiligten, die dieses Jahr

so wundervoll mitgestaltet haben und vor allem bei unseren Kindern bedanken! DANKE es war großartig!



Besuch auf den Bauernhöfen

Gleich zweimal war die 1. Klasse auf einem Bauernhof eingeladen.



So durften wir Familie Foidl und Familie Oberleitner besuchen und ihre Betriebe besichtigen. Wir erfuhren sehr viel Wissenswertes, konnten jeden Winkel der Höfe anschauen und bekamen Einblick in die

Arbeit eines Landwirtes. Natürlich durften die Tiere gestreichelt oder gekraut werden, anfängliche Berührungsängste waren bald verflogen. Zeit für eine Jause und fürs Spielen war natürlich ebenfalls

eingepplant und wurde auch ausgiebig genutzt. Wir bedanken uns bei beiden Familien für das Zeitnehmen und für die perfekte Rundumbetreuung! Danke!

Susanne Schaper-Dremel

Erste Hilfe mit Bernhard



Wieder einmal konnte Bernhard Dremel, Geschäftsführer von Erste Hilfe mit Herz, für eine Lehrstunde in Erste Hilfe gewonnen werden. So lernten die Erstklassler unter anderem, wie man einen Notruf richtig absetzt, was alles in einen Erste-Hilfe-Kasten gehört oder wie die Stabile Seitenlage angewendet wird. Ich hoffe, wir können auch in den nächsten Jahren mit weiteren Erste-Hilfe-Einheiten auf Bernhard zählen, damit die Kinder im Notfall Erste Hilfe leisten können. Danke Bernhard für deinen Besuch!

Susanne Schaper-Dremel



Pommes essen . . .

. . . bei Restaurant Alexandra



Wie jedes Jahr zum Schulschluss durften sich die Kinder bei Restaurant Alexandra auf Pommes und Getränk selber einladen! Wie selbstverständlich stellt uns Alexandra Rettenwander Pommes und Getränke auf den Tisch und freut sich, wenns den Kindern schmeckt! Von Bezahlen oder Unkostenbeitrag will sie allerdings nichts hören, da erntet man nur einen enttäuschten Blick. Deshalb, liebe Alexandra, vielen lieben Dank für deine Großzügigkeit und ich hoffe, wir dürfen noch viele Jahre lang deine Großzügigkeit auf die Probe stellen!

Susanne Schaper-Dreml



Besuch beim „Goingner Bäck“



Ende April durfte die 3. Klasse der Volksschule Going in den ersten zwei Unterrichtsstunden den „Goingner Bäck“ besuchen. Nach der dreijährigen Corona-Pause war dieser Lehrausgang, der im Zuge des Themas „Going und seine Betriebe“ stattfand, für die Schüler etwas ganz Besonderes. Wir wurden von Sandro Schipflinger willkommen geheißen und durf-

ten gleich in die Backstube, die wohl sonst kaum jemand zu sehen bekommt. Ausgestattet mit Schildkappen, welche die Kinder bekommen hatten, wurde zusammengemischt, geknetet, gezoft, geformt, . . . und gebacken. Die Schülerinnen und Schüler durften alle ihre „Werke“ mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön

an Sandro und Brigitte für ihre Großzügigkeit, das Brot, die gute Jause und ihre Zeit. Der Besuch beim Bäcker ist immer wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder.



Erstkommunion in Going

Die Erstkommunion fand heuer am 4. Juni statt. Die 12 Erstkommunionkinder zogen mit Eltern und Geschwistern, ihren Lehrerinnen Theresa Salvenmoser, Christine Graßmann und Bettina Widauer vom Feuerwehrparkplatz in die Kirche ein und wurden dabei von der Musikkapelle, Pfarrer Johnson Mathew und den Ministranten begleitet. Der feierliche Festgottesdienst zum Thema „Wir sind Gottes Melodie“ wurde von den SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Going musikalisch gestaltet.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Johnson Mathew und Mesnerin Erna Keuschnigg, an die Musikkapelle und an Barbara und Gerd Schlenker für die musikalische Umrahmung, an die Eltern der 1. Klasse für die Organisation der Agape, an Andrea Pirchl für die Unterstützung beim Basteln der Kerzen, an die Feuerwehr für das Absperrn der Straße, an die Gemeinde Going für die Übernahme der Kosten für die Agape und an die Eltern für die Vorbereitung in den Tischmutter-Gruppen.

Schwimmtage im Kaiserbad Ellmau

Mitte Juni konnten die 1. und die 3. Klasse der Volksschule Going ihre Schwimmkünste vertiefen. Ob für Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis, für jeden war ein Schwimmtrainer dabei. Hinterholzer Manuela kümmerte sich professionell um die Schwimmanfänger, die mehr und mehr Vertrauen ins Wasser und ihr Können gewannen. Hofer Inge war zuständig, in der Fortgeschrittenengruppe die Schwimmfertigkeiten zu verfeinern und auch neues Können anzueig-



nen. Es wurde gekrault, getaucht, auf der Schwimmmudel geritten oder das Luftanhalten unter Wasser geübt. Die weit fortgeschrittenen Schwimmer wurden von Hinterholzer Christian betreut, der sich, unter anderem, an die Einübung des Kopfsprunges heranwagte. Natürlich standen uns auch fleißige Helfereins, sprich Mamas, für die Mithilfe und Beaufsichtigung zur Verfügung. Wir möchten uns bei allen Trainern und Mitbeteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese 2 Tage ein besonderes Erlebnis für die Kinder wurden!

*Barbara Schwaiger und
Susanne Schaper-Dremel*

Besuch bei der **Zimmerei Mitterer**



In der letzten Schulwoche durften die Schüler der 3. Klasse die Zimmerei Mitterer besuchen.

Nach einer ausgiebigen Jause wurden die Schüler in Gruppen eingeteilt und durften hobeln, nageln, messen, bohren und einen Balkon montieren. Jedes Kind bekam eine kleine Holzkiste mit selbstgehobelten Zirbensepanen als Erinnerung geschenkt.

Vielen Dank für diesen spannenden und informativen Vormittag, der den Kindern sehr viel Freude bereitet hat!



Tatütata – Polizei, Rettung und Feuerwehr sind da!

Besuch der Blaublichtorganisationen

In den Monaten April und Mai war das Hauptthema der 3. Klasse der Volksschule Going die Blaublichtorganisationen. Zu allen drei Organisationen besuchte uns jemand aus diesem Bereich. Ein Polizist informierte die Kinder über die verschiedenen Aufgaben der Polizei und bildete sie zu „Kinderpolizis-

ten“ aus. Georg Hochfilzer besuchte die Klasse mit einem Rettungswagen, der innen und außen genauestens besprochen wurde. Tragen wurden getestet, Notfallkoffer getragen und Einsatzgeräte begutachtet. Der krönende Abschluss war der Besuch bei der Feuerwehr in Going. Norbert Pletzer und Michael Pöll führten uns durch die Feuerwache. Die hochinteressierten Kinder bestaunten die verschiedenen Fahrzeuge, Werkzeuge, Schläuche, ... Ganz besonders war der Zutritt in einen verrauchten Raum, in dem die Kinder mit Wärmebildkamera eine Person suchen durften. Nach einer guten Jause wurden die Kinder mit zwei Feuerwehrautos zurück zur Schule gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Die Kinder werden sich so sicherlich ganz viele Informationen über die Blaublichtorganisationen merken.

„Learning by doing“ – so gefällt Schule am besten!



Die 4 Klasse besucht die Tiroler Hauptstadt

Fahrt nach Innsbruck

Am 31.05.2023 fuhr die 4. Klasse der Volksschule Going unter der Leitung von Fr. Dir. Hetzenauer W. nach Innsbruck um dort unter anderem die Hofburg und die Altstadt zu besichtigen.

Ein Highlight war dann auch noch der Besuch der Berg Isel Sprungchanze und die Besichtigung des Panorama Tirol.

Die SchülerInnen waren begeistert und schwärmen noch heute von der tollen Fahrt. Vielen Dank an alle, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Volksschuldirektorin **Waltraud Hetzenauer** wechselt in den **Ruhestand**

*„Es ist Zeit, für das, was war,
Danke zu sagen, damit das, was kommen
wird, unter einem guten Stern beginnt.“*

Wie einige Leserinnen und Leser der Goinger Zeitung bereits wissen, beginnt für mich mit Ende des laufenden Schuljahres ein neuer Lebensabschnitt. Ich verabschiede mich aus dem Schulleben und werde in den Ruhestand treten. Nach über 20 Jahren als Direktorin der Volksschule Going blicke ich auf eine ereignisreiche Zeit zurück. In Erinnerung werden mir die vielen kleinen und großen Erlebnisse mit den Schülerinnen und Schülern bleiben, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihre Offenheit, ihr Vertrauen und ihre Neugier. Positive Spuren hinterlassen die Begegnungen und Gespräche mit Eltern/Erziehungsberechtigten, die respektvoll und auf Augenhöhe stattgefunden haben. Immer stand dabei das Wohl des einzelnen Kindes im Mittelpunkt. Ich bin überzeugt, dass wir ge-

meinsam ganz viel Gutes bewirken konnten. An unser aller Nervenkostüm haben die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie gezerrt. Viele verschiedene Meinungen galt es in dieser Zeit unter einen Hut zu bringen. Nicht alle Betroffenen konnten verstehen, dass die Schule verpflichtet war, den gesetzlichen Vorgaben zu folgen.

Als ganz besonderes Ereignis in meiner beruflichen Tätigkeit empfand ich die Planung der neuen Schule, den Abriss der alten VS Going und den Neubau des nunmehrigen Schulgebäudes. Voll Stolz erinnere ich mich an die Einweihungsfeier und ich freue mich auch heute noch über dieses optisch und funktionell gelungene Schulhaus. Bürgermeister Alexander Hochfilzer mit den Gemein-

räten und Gemeinderätinnen sowie seinem Vorgänger Josef Pirchl möchte ich an dieser Stelle für die fortwährend schulfreundliche Haltung, die Wertschätzung der schulischen Arbeit und die Unterstützung danken. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt und im Bauhof. Ich konnte jederzeit darauf vertrauen, dass meine Anliegen ernst genommen und mit Herz erledigt wurden. Den Raumpflegerinnen Maria und Monika sage ich Danke für den Einsatz und die umgängliche und unkomplizierte Art. Ebenso möchte ich mich bei Kindergartenleiterin Elisabeth Monitzer und ihrem Team sowie bei Manuela Scholl und den Mitarbeiterinnen aus dem Schülerhort für die gute und professionelle Zusammenarbeit bedanken.



Schließlich gilt ein riesiges Dankeschön ganz besonders meinem tollen Lehrerinnen-team. Ich werde meine Kolleginnen vermissen, denn Zusammenarbeit und Zusammenhalt haben unser Miteinander geprägt. Die vielen Gespräche vor Unterrichtsbeginn bzw. in den Pausen bereicherten meinen schulischen Alltag. Ich konnte mir sicher sein, dass im Notfall jede für die andere ein offenes Ohr hatte und da war. Diese Einstellung jeder einzelnen Lehrerin ermöglichte es erst, das umzusetzen, was für die Weiterentwicklung des Schulbetriebes notwendig war.

Meine Nachfolge tritt Patrick Bayr an. Er war bisher als Schulleiter an der VS Itter tätig und freut sich nun auf seine Tätigkeit an der Volksschule Going. Ich bin mir sicher, dass er sich an der VS Going schnell einleben wird, denn die Kollegialität und das Vertrauen gelten ab September nun ihm.

Zum Schluss wünsche ich den Goinger Familien, den Schulkindern und allen, mit denen ich während meiner Tätigkeit in Going zu tun hatte, das Allerbeste und viel Gesundheit!

Ich darf nun gehen, aber die Erinnerungen bleiben!

Waltraud Hetzenauer



Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde Going a.W.K. bei Frau Direktorin Waltraud Hetzenauer für ihren Einsatz und ihr Engagement über all die Jahre, die sie den Goinger Schulkindern entgegengebracht hat.

Neuer Schulleiter

Dipl.-Päd. Patrick Bayr
Schulleitung
Pramaweg 7, 6353 Going
Tel.: +43-5358-224711
Mobil: 0680-3341124
direktion@vs-going.tsn.at



Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Ich freue mich sehr, mich als neuer Schulleiter und auch als Lehrperson vorzustellen und Sie mit Ihren Kindern ab Herbst 2023 an der VS Going willkommen heißen zu dürfen.

Mein Name ist Patrick Bayr, ich bin 45 Jahr alt, wohnhaft in St.Johann in Tirol, wo ich mich mit meiner Familie, in meiner Freizeit gerne in der Natur beim Schifahren oder Wandern erlebe.

Seit zwanzig Jahren arbeite ich als Lehrer und seit vier Jahren als

Schulleiter, was mich sehr erfüllt und glücklich macht.

Ab kommenden Herbst darf ich mich nun um unser gemeinsames Wohl an der VS Going kümmern und blicke mit Freude auf wundervolle und gelingende, gemeinsame Schuljahre.

Ich freue mich schon auf das gemeinsame Gestalten eines bunten Schullebens in Going!

Mit freundlichen Grüßen,
Dipl.-Päd. Patrick Bayr

Stundenplan der

1. Schulwoche im Schuljahr 2023/24:

Montag:	07:30 Uhr bis 09:10 Uhr
Dienstag:	07:30 Uhr bis 10:15 Uhr
Mittwoch:	07:30 Uhr bis 11:05 Uhr
Donnerstag:	07:30 Uhr bis 11:05 Uhr
Freitag:	07:30 Uhr bis 11:05 Uhr (07:45 Uhr Eröffnungsgottesdienst)

Bike Training der 4. Klasse

mit Markus Hirzinger
von Goingsport



In der letzten Schulwoche durfte die 4. Klasse der Volksschule Going ein Bike-Training mit Markus Hirzinger von GOINGSPORT absolvieren. Zuerst ging es auf den Übungs- und Pumptrack-Parcours. Hier lernte Markus den Schüler:innen die richtige Technik am Rad und zeigte ihnen viele tolle Übungen.

Anschließend ging es auf eine kleine Radrunde, bei der die Kinder ihr erlerntes Wissen anwenden konnten. Als Belohnung spendierte Markus den Kindern noch ein Eis.

Die Volksschule Going bedankt sich bei Markus Hirzinger von GOINGSPORT herzlichst für den tollen und lehrreichen Vormittag!

Hallo, ich bin

TONNI

und mache aus deinen
Speiseresten Energie!



Richtiges Recycling verhindert, dass zu viel Restmüll auf der Deponie landet. Dadurch sparen die Gemeinden Kosten und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Bitte füttere mich ausschließlich mit Speiseresten und organischen Küchenabfällen. Während du in die Biotonne auch Gartenabfälle stecken kannst, schmeckt mir nur das, was auch dir schmeckt.

Tolle Sache! Mach mit und füttere mich. Was rein darf und was nicht, steht auf der Rückseite.

BEI UNS WERDEN SPEISERESTE ZU ENERGIE

Das Gebot der Stunde lautet: Ressourcen sparen und schonend damit umgehen, auch angesichts der steigenden Strompreise und Energiekosten. Deshalb sind die Gemeinden bestrebt, Wertstoffe der Abfallkette immer besser zu nutzen und dreifach zu profitieren: ökologisch, ökonomisch, sozial. Dazu gehört auch, energiereiche organische Abfälle aus der Sackgasse Restmülldeponie in eine vorgeschaltete Verwertungskette zu bekommen.

Die Vorteile:

- Verminderung umweltschädlicher Einflüsse
- Gewinnung von Ressourcen zur eigenen Energieerzeugung
- Unabhängigkeit in der Energieversorgung
- Kostenersparnisse
- Regionale Wertschöpfung

TONNI ist eine reine Energietonne, die aus Speiseresten wertvolle Energie entstehen lässt.

WAS DARF IN DIE TONNE:



SPEISERESTE

Nudeln, Reis, Fleischgerichte, Suppen und Soßen, Kartoffelprodukte (auch die Schale), Eierschalen und Eierprodukte



MILCHPRODUKTE

Milch, Joghurt, Pudding, Käse, Eis



OBST & GEMÜSE

Obst und Gemüse (roh und gekocht), Salat (roh und angemacht), Zitrusfrüchte, Schalen von Obst und Gemüse (z.B. Bananenschalen, Orangenschalen etc.)



BACKWAREN

Brot und Brötchen, Kuchen, Backzutaten und Backmischungen, Teigwaren, Mehl und andere Getreideerzeugnisse



FLEISCH & FISCH

Fleisch und Wurst, Fisch, Fischwaren und Fischgräten



SONSTIGE LEBENSMITTEL

Trockenobst und getrocknete Lebensmittel, Kaffeesatz und Teebeutel, Tiefkühlkost, Konserveninhalte, Nüsse und Hülsenfrüchte, Zucker und Süßigkeiten

WAS SOLL NICHT IN DIE TONNE:



GARTEN- ABFÄLLE

Laub, Äste, Holz, Blumen, Erde etc.



VERPACKUNGEN

Tetrapack, Zeitungspapier, Papierverpackungen (Zucker, Salz etc.), kompostierbare Biomüllbeutel



ALLES VOM TISCH

Besteck und Servietten, Tischdeko und Blumenschmuck, Stoffe (Tischdecken), Aschenbecherinhalte, Zigaretenschachteln



ANDERE MÜLLSORTEN

Papier, Keramik, Metall, Glas, Plastik, Blechdosen, Alufolie, Butterpapier, Styropor, Medikamente



ANDERE TIERISCHE ABFALLPRODUKTE

Fäkalien, Felle, Federn, Schlachtabfälle, Innereien, Leder



VERPACKTE LEBENS- MITTEL



Termine Sommer 2023

Krankenkommunion

Wer einen Krankenbesuch oder die Krankenkommunion empfangen möchte bitte direkt bei Pfarrer Dr. Johnson Mathew unter Tel. Nr. 0688 / 608 745 94 oder bei Erna Keuschnigg Tel. Nr. 2416 oder 2167 melden.



Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

am Dienstag, 15. August 2023

9:00 Uhr: FESTGOTTESDIENST in der Pfarrkirche
mit Kräutersegnung

14:00 Uhr: ANDACHT in der TANNBICHELKAPELLE

Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Maria-Kirchenthal

Aufgrund des guten Zuspruches vom letzten Jahr haben wir uns entschlossen, unsere Pfarrwallfahrt nach Maria-Kirchenthal heuer zu wiederholen.

Termin: Sonntag, 27. August 2023

Treffpunkt: 08.30 beim Feuerwehrparkplatz. Zustiegsmöglichkeiten gibt es außerdem bei der Stangl- und Reischerwirts-Bushaltestelle. Wir haben einen Bus organisiert – die Kosten dafür übernimmt die Pfarre. Wenn nötig bilden wir noch zusätzlich Fahrgemeinschaften mit privaten PKW's.

Hl. Messe: Um 10.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria-Kirchenthal.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes ist gesorgt.

WICHTIG: Die Sonntagsmesse um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Going entfällt an diesem Sonntag, weil unser Pfarrer natürlich mit uns fährt.

Diese Wallfahrt ist auch der Abschluss- bzw. Dankgottesdienst für unseren Pfarrer Johnson Mathew, der dann in der darauffolgenden Woche wieder in seine indische Heimat zurückkehrt.

Deshalb hoffen wir auf viele Teilnehmer, um so unsere Wertschätzung und unseren Dank an Pfarrer Johnson gemeinsam zum Ausdruck zu bringen.

Mittagessen: Nach der Heiligen Messe kehren wir beim Kirchenthal-Wirt ein.

Anmeldung: Bis spätestens Dienstag 22.08.2023 bei:
PGR-Obmann Toni Recheis: Tel. 0699 / 100 36 714
oder bei Kathi Steiner: Tel. 0664 / 38 14 082

Voraussichtliche Rückkehr nach Going ca. 15.00 - 15.30 Uhr.

Auf zahlreiche Wallfahrer freuen sich der Pfarrgemeinderat, Obmann Toni Recheis und Pfarrer Johnson Mathew



Ein Kinonachmittag

für die Goinger Sternsinger



Am 15. April 2023 war es wieder so weit. Zur Belohnung für die tatkräftige Unterstützung der Sternsingeraktion wurden die Kinder/Jugendlichen als Dankeschön zum Kinonachmittag nach Wörgl eingeladen. Dieses Mal gingen wir auf Schatzsuche in dem Film „Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer“, welcher uns nach Ägypten und London führte. Wir hatten viel Spaß.

Ein großes Vergelt's Gott auch an die Sponsoren des Kinonachmittag – den Goinger Bäurinnen, welche nicht nur den Eintritt sondern auch die Verpflegung mit Popcorn und Getränk übernommen haben.

Kleidertauschparty

Als ein Zeichen für unsere Umwelt veranstalteten wir dieses Frühjahr zum ersten Mal einen Kleidertausch für Jugendliche. Begleitet mit Snacks, Getränke und Musik haben doch viele schöne gebrauchte Kleidungsstücke einen neuen Besitzer gefunden. Voraussichtlich veranstalten wir im Herbst einen ähnlichen Tausch/ Flohmarkt für unsere Kleinen. Genauere Infos folgen.



Ein herzliches Dankeschön

*Es tut mir im Herzen weh,
von euch Abschied zu nehmen, aber ich
weiß, dass jedes Zusammentreffen
mit einem Abschied verbunden ist.*

Wir befinden uns mitten in der wunderbaren Sommerzeit. Wir genießen die gottgegebene Natur und ihr Wetter. Wir leben an einem der schönsten Orte der ganzen Welt. Wir erinnern uns mit Dankbarkeit an Gott, an sein wunderbares Geschenk, wenn wir die Natur betrachten und durch sie hindurchgehen. Wir haben allen Grund, Gott zu danken, denn er hat unsere Gemeinde mit guter sozialer Sicherheit gesegnet. Wir erleben mehr als jemals zuvor, Frieden, Ruhe, Harmonie und Wohlstand in unseren Häusern und in unserer Gemeinde Going am Wilden Kaiser.

Ich war in den letzten zweieinhalb Jahren hier tätig und habe die wunderschöne Natur in Going genossen. Darüber hinaus habe ich natürlich eure Liebe, Ehrlichkeit, Großzügigkeit und harte Arbeit gesehen und erlebt. Ihr alle nutzt jedes bisschen eurer Zeit, um etwas Gutes für eure Familie und für die Gemeinde zu tun. Eure Liebe, Pünktlichkeit und Perfektion in allem, was Ihr tut, hat mich sehr inspiriert.

Seit meiner Ankunft hier in Going am 18. Dezember 2020

Weiter auf der nächsten Seite ►



bis heute habe ich eure Liebe und Unterstützung erfahren und genossen. Es tut mir im Herzen weh, von euch Abschied zu nehmen, aber ich weiß, dass jedes Zusammentreffen mit einem Abschied verbunden ist.

Ich danke euch allen für die Hilfe und Unterstützung, die Ihr mir gegeben habt, um all die Aufgaben zu erfüllen, die mir in unserer Pfarre Going anvertraut wurden. Ich danke euch allen für eure herzliche und aufrichtige Teilnahme und gemeinsame Arbeit bei allen wichtigen Veranstaltungen. Ihr habt es mit großer Liebe und äußerster Perfektion getan.

Es ist ein Problem, jemanden besonders zu nennen, denn Ihr alle verdient meinen Dank, ohne jede Ausnahme. Trotzdem kann ich nicht anders als einige nennen, die mit mir sehr eng zusammengearbeitet und geholfen haben. Ich bedanke mich bei Herrn Horst Grottenthaler, dem Vermögensverwalter, Herrn Alexander Hochfilzer, dem Bürgermeister, Herrn Tony Recheis, dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Frau Erna Keuschnigg, der Mesnerin, Frau Bettina Widauer, der Religionslehrerin, Frau Aloisia Bialucha, der Pfarrsekretärin, und Frau Elke Recheis, der Leiterin der Jungschar für ihre aufrichtige und engagierte Zusammenarbeit. Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern

des Pfarrgemeinderates, des Pfarrkirchenrates und allen Mitgliedern der verschiedenen Vereine in unserer Gemeinde Going. Ich möchte mich auch bei Frau Ingrid Schweiger, der Besitzerin der Skischule, Herrn Helmut Schweiger, meinem Skilehrer, Christian Hinterholzner, meinem Schwimmlehrer, Markus Hirzinger, dem Besitzer des Goingsports, Herrn Balthasar Hauser & Johannes Hauser, den Besitzern des Stanglwirts für eure Hilfe und Unterstützung bedanken. Ich danke auch meinem Vorgänger Pfarrer Josef Hass für seine Führung und Unterstützung. Mit Dankbarkeit und Gebet erinnere ich mich an unseren ehemaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Herrn Fink Sebastian. Möge er in Frieden ruhen. Ich danke allen, die mit mir zusammengearbeitet und mir auf verschiedene Weise für unsere Gemeinde geholfen haben. Ich danke allen regelmäßigen Kirchgängern, die für unsere Gemeinde gebetet und geholfen haben.

Ich freue mich auch, euch mitteilen zu können, dass wir ab 1. September einen neuen Pfarrer haben werden. Er heißt Robert Shako Lokeso und kommt aus dem Kongo. Ich heiße ihn in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünsche ihm allen Segen Gottes. Er wird sich auch um die seelsorgerischen Dienste in Kirchdorf und Er-



pfendorf kümmern. Ich freue mich auch, euch Herrn Tihomir Pausic, unseren neuen Diakon, vorzustellen, der in Kirchdorf wohnen wird und für die Seelsorge in Kirchdorf, Erpfendorf und Going am Wilden Kaiser zur Verfügung stehen wird.

Ich werde am 30. August nach Indien reisen. Ich bin darüber informiert, dass der Pfarrgemeinderat für den 20. August eine Abschiedsfeier für mich geplant hat. Ich zelebriere die indische Messe (Deutsch übersetzt) am 20. August, gefolgt

von einem indischen Essen. Ich lade euch alle zu der heiligen Messe und dem anschließenden Essen ein.

Noch einmal danke ich euch allen für eure Liebe. Wenn Gott will, werden wir uns vielleicht irgendwann wiedersehen. Möge der liebe Gott euch weiterhin segnen in all den guten Dingen, die Ihr tut, und möge er euch helfen, im Glauben und in der Liebe zu wachsen.

Mit Liebe und im Gebet verbunden Euer Pfarrer Johnson



Ausschank Obere Regalm

1315 m am Wilden Kaiser

Unser kleiner, aber feiner Almausschank ladet im Sommer zum Rasten und Genießen auf der Sonnenterrasse mit herrlicher Aussicht ein. Selbstgemachtes Brot und selbstgemachter Kuchen, Wurst und Speck vom eigenen Biorind, verschiedene Käsesorten und regionale Produkte verwöhnen mit ihrem ursprünglichen Geschmack.

„Frühstück am Berg“ gibt's von 9.00 bis 10.30 Uhr – mit Vorbestellung am Vortag.

Wir haben Juli bis Mitte September – Freitag, Samstag & Sonntag – bei trockenem Wetter von 9 -17 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch. Familie Foidl – Harasshof – Going

++43 664 1309164 – www.regalm.at



SCAN ME

Vorstellung von Pfarrer **Dr. Robert Shako Lokeso**

Mein Name ist Dr. Robert Shako Lokeso. Ich bin Priester aus der Demokratischen Republik Kongo. Meine Diözese heißt Tshumbe.

Ich habe meine ganze Theologie in Innsbruck studiert und zwar von 1998 bis 2003 als Seminarist und dann das Doktoratsstudium von 2012 bis 2017. Am 13. Oktober 2002 wurde ich in Innsbruck zum Diakon

geweiht. Meine Priesterweihe war in meiner Heimat am 14. September 2003. In meinem priesterlichen Leben habe ich verschiedene Aufgaben erfüllt. In meinem Bistum (Diözese) war ich Kaplan, Schuldirektor, Caritasdirektor, Professor im Priesterseminar und an der Universität Lodja. Seit Ende Dezember 2021 bin ich priesterlicher Mitarbeiter im Pfarrverband Eben-Hütttau-St. Mar-

tin und im Pfarrverband Altenmarkt-Filzmoos-Flachau.

Ab 1. September beginne ich als Pfarrprovisor in Going und Kirchdorf. Ich wünsche mir viele gute Erfahrungen und Begegnungen während meiner Zeit hier. Ich freue mich auf Zusammenarbeit.

Pfarrprovisor
Dr. Robert Shako Lokeso



Vorstellung **Diakon Tihomir**



Mein Name ist Tihomir Pausic, Freunde nennen mich einfach Tiho, und ich bin der neue Pfarrassistent hier in unseren Pfarrgemeinden Going und Kirchdorf. Es ist mir eine große Ehre und Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und die Verantwortung als euer Geistlicher, gemeinsam mit Pfarrer Robert, zu übernehmen.

Ich bin 43 Jahre alt, komme aus Kroatien. In den letzten Jahren habe ich als Pfarrassistent und Diakon in verschiedenen Gemeinden gedient, hauptsächlich in Salzburg, und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt, die mir dabei helfen werden, unsere Pfarrgemeinde zu führen und euch zu begleiten.

Als Diakon ist es meine Mission, die Liebe und Barmherzigkeit Gottes zu verkünden und euch allen in euren spirituellen Bedürfnissen zu begleiten. Ich glaube daran, dass wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen sollten, um eine tiefe Verbindung zu Gott aufzubauen und unsere Beziehung zu Gott und zueinander aufzubauen.

Ich gebe mir Mühe stets bereit zu sein und auf eure Bedürfnisse und Anliegen zu hören und gemeinsam mit euch an Lösungen zu arbeiten. Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam als Gemeinschaft zu wachsen und uns weiterzuentwickeln.

Ich werde mein Bestes tun, um eine offene und einladende Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder von euch willkommen und geschätzt fühlt. Ich bete, dass wir zusammen eine starke und blühende Gemeinschaft aufbauen können, die von der Liebe und der Gnade Gottes erfüllt ist.

Ich bin dankbar für die Möglichkeit, hier bei euch in Going und Kirchdorf zu dienen und freue mich sehr darauf euch kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen, euer
Diakon Tihomir

„Wir können den Wind nicht ändern,
Aristoteles
aber die Segel setzen!“

RESCH

Resch Bau- und Planungsbüro GesmbH
Kaiserweg 30 | A-6353 Going
Tel. +43-5358-2200 | Fax +43-5358-2200-4
info@bm-resch-kitz.at | www.bm-resch-kitz.at

Radl kino

... nachhaltiger Kino Spaß

Am 21.06.2023 fand das „Radl kino“ im Rahmen der Aktion „Tirol radelt“ im Dorfsaal Going statt.

Das Radl kino ist ein nachhaltiger Kino Spaß, bei dem die Kinder auf Rädern treten, die an Generatoren angeschlossen sind und durch die eigene Muskelkraft direkt Strom erzeugt wird. Die Kinder des Schüler-

orts halfen bei der Organisation des Radl-Kinos mit.

Sie malten die Plakate für das Kino und die Schilder für Snacks, Getränke und Kasse, auch die Bons für den Verkauf wurden gestaltet.

Von der Gemeinde Going wurde extra eine Popcornmaschine für diese Veranstaltung organisiert.



Gezeigt wurde der Film „Willi und die Wunderkröte“. In diesem Film geht es darum, dass die elfjährige Luna (Freundin von Willi) den Teich, den sie mit ihrem Vater gebaut hatte verlor. Willi will ihr helfen, deshalb reist er um die ganze Welt, um die Informationen über Amphi-

bien zu sammeln und gemeinsam mit Luna ein neues Naturschutzprojekt zu starten.

Natürlich wird auch inhaltlich aufgerufen zu mehr ökologische Nachhaltigkeit und zu einem sensiblen Umgang mit den Ressourcen.

Den vielen Besuchern hat es gut gefallen, darunter auch der Bürgermeister Alexander Hochfilzer, der zu Beginn der Veranstaltung alle recht herzlich begrüßte.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr auch wieder so eine tolle Möglichkeit haben.

Text: Larissa Gleixner, Isabella Smeykal und Yuki Pfriemer



Mit vü ♥ gmocht.

Wagnerhofstubn GENUSSKRÄMEREI



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

VON DIENSTAG BIS
SAMSTAG
11 BIS 18 UHR

Regionale Produkte
Kaffee und Kuchen
Geschenksartikel

Reservierungen
wagnerhof@goingnet.at
+43 (0) 650 6622380

Mehr Informationen
www.genusskraemerei.com
6353 Going am Wilden Kaiser
Söllnerweg 6

  Wagnerhofstubn

Mia gfreind ins auf enk!

Rückblick der Goinger Pensionisten

Die fleißigen Turnerinnen, die sich jeden Montagnachmittag zu sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle Going treffen, gehen jetzt in die Sommerpause und starten wieder im Herbst.



Dieses Jahr haben wir einige Jubiläumsgeburtstage in der Mitgliedschaft zum Feiern!

Unter anderem unser ältestes Mitglied Anni Perwein feierte ihren 95. Geburtstag.



Obmann Franz Puckl und Heidi Kapeller bei der Übergabe an das Geburtstagskind Perwein Anni



Am 03.06.23 fand der Bezirkswandertag in Kelchsau statt. Bei herrlichem Wetter ließen wir den Tag noch im Bierzelt bei guter Stimmung ausklingen.



Herz Jesu-Brennen 2023

Die Schützenkompanie Going bedankt sich beim TVB und Familie Foidl für die Unterstützung beim Herz Jesu-Brennen.

Vielen Dank auch an die fleißigen Helfer.

Heimatbühne Going

Nach 3 Jahren Pause konnten die Spieler/innen der Heimatbühne endlich wieder ihr Können auf der Bühne präsentieren und die Zuschauer mit lustigen Szenen zum Lachen bringen.

Im Herbst wurden zwei heitere Abende mit Musik und kurzen Sketches vorgeführt und vom 30.04.2023 – 13.04.2023 wurde das Stück „ein bürgerlich, christlicher Boxkampf“ im Goringer Dorfsaal aufgeführt. Ganz besonders freut sich die Bühne auch über den Nachwuchs und gratuliert Melanie Granegger, Rebecca Widauer, Markus Klampfer und Sandro



Eller zum gelungenen Bühnen-Debüt sowie Jessica Müller für die tolle Unterstützung rund um die Bühne – schön dass ihr dabei seid! Jetzt gönnen sich die Mitglieder

aber eine wohl verdiente Pause und werden die Aufführungen der anderen Bühnen besuchen, um dann im Spätherbst wieder motiviert ein neues Stück auf die Beine stellen zu können.



Die Heimatbühne Going bedankt sich bei allen Zuschauern sowie bei allen Mitgliedern und Helfern rund um die Bühne für die erfolgreiche Theatersaison.



Saisonrückblick Kletterteam Wilder Kaiser

Beim Kletterteam Wilder Kaiser haben Kinder ab 6 Jahren die Möglichkeit regelmäßig in Gruppen zu trainieren. Dabei steht der Spaß an der Bewegung sowie das Erlernen einer soliden Kletter- und Sicherungstechnik an oberster Stelle. Außerdem erfordert das gegenseitige Sichern ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. In der vergangenen Saison wurden von Oktober bis Juni circa 20 Trainingseinheiten absolviert. Die Trainings der 24 Kinder fanden entweder im Sportsaal Going oder anderenorts statt. Ein besonderes Highlight waren natürlich die Auswärts-



trainings, beispielsweise im Koasaboulder St. Johann oder in der Kletterhalle beim Kaiserbad in Ellmau. Bei schönem Wetter führen wir mit den Trainingsgruppen zur Kletterkulptur nach Kufstein oder zum Murmeltierfelsen oberhalb der Gaudeamushütte. Zwei weitere Saisonhöhepunkte waren der Breitensportbewerb Moveon! 4Kids im Koasaboulder sowie unser Abschlussausflug nach Weißbach bei Lofen.

Beim Moveon! 4Kids Bewerb stellten 16 Sprösslinge ihr Können beim Bouldern, Topo Rope Klettern und den Fun Stationen unter Beweis. Auch beim Abschlussausflug waren 16 Kinder mit dabei. Die Kinder hatten beim Kinderklettergarten die Möglichkeit am Felsen zu klettern sowie beim „Gams Kitz“ Klettersteig ihr Können auf ca. 180 Metern unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus bot der Klettersteig eine „Angsti und

Fürchti“ Variante für alle Wagemutigen, die es noch luftiger haben wollten. Zuletzt möchten wir uns noch bei den Eltern, bei Bergführer Josef Franz und der Gemeinde Going bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre dieses tolle Angebot nicht möglich.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Start der neuen Trainings-saison im Herbst! Einen schönen Sommer wünschen Mattea und Elli.

Ein Landjugend-Dress ...

und zwei Generationen!



Nicht zu übersehen waren wir wieder beim diesjährigen Bezirkssommersporttag in Itter.

Auffallend und ein Gesprächsthema auf Sport-Veranstaltungen sind wir in unseren Landjugend-Dressen. Früher in Mode und heute Retro sind unsere Dressen mit denen schon unsere Eltern bei sämtlichen Sportveranstaltungen im Namen der Landjugend Going vertreten waren. Übrigens konnten sich unsere Jungs dieses Jahr hart aber fair den Bezirkssieg erkämpfen. Wir gratulieren!



Wir suchen **dich!**

Du willst Mitglied bei der Landjugend Going werden?

Egal ob Jungbauer, Schüler, Lehrling, Student, Arbeiter oder Angestellter- du kannst jederzeit Mitglied bei uns werden.

Was machen wir?

Wir wollen die Zukunft in unserem Land mitgestalten und bereichern das gesellschaftliche Leben mit einer Reihe von Aktivitäten. Ob alt oder jung, ob Seniorenfeier oder Kinderparty, der Kontakt und das Gespräch mit allen ist uns wichtig. Das gemütliche Miteinander spielt natürlich auch eine große Rolle. Bei Ausflügen, unserem Ball, Veranstaltungen usw. werden Zusammenhalt und Gemeinschaft gefestigt und dabei schon wieder Pläne für zukünftige Veranstaltungen geschmiedet. Wenn du **Interesse** hast, melde dich unter der **Nummer 0664/ 9221226** (Katharina von Toll). Eine kurze Nachricht reicht und schon bist du Mitglied bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

Landjugend Going



„Brandaktuelles“ der Freiwilligen Feuerwehr



Von den Einsätzen bis zum Florianikirchgang...

Einsätze

Seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung wurden wir zu 8 Einsätzen alarmiert. Neben 2 Brandmeldealarmen, mussten wir auch zu 2 Unfällen auf der Loferer Straße ausrücken. Am 5. Mai wurde aufgrund starken



Windes die provisorische Dach-eindeckung eines Hauses verweht, da es in dieser Nacht regnete führte dies zu einem Wassereintritt. Wir deckten das Dach mithilfe von Planen und Latten ab um weiteren Schaden zu verhindern. Wegen einem Küchenbrand heulten am 12. Juni die Sirenen. Am Astberg kam es aufgrund angebrannter Speisen zu einer starken Rauch-

entwicklung. Durch einen Atemschutztrupp wurden die Töpfe ins Freie gebracht und anschließend mittels Überdruckbelüfter das Gebäude entraucht. Am 18. Juni unterstützten wir die Feuerwehr Kitzbühel bei einem Vollbrand des Scheunentraktes eines Landwirtschaftlichen Betriebes, bei dem insgesamt 8 Feuerwehren des Bezirk Kitzbühel zur Brandbekämp-

fung vor Ort waren. Unsererseits wurden zwei Atemschutztrupps benötigt. Nach 4 Stunden konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken. Am Abend des 24. Juni wurde ein vermeintlicher Waldbrand gemeldet nach telefonischer Rücksprache mit dem Melder wurde allerdings festgestellt dass es sich um ein gemeldetes Zweckfeuer handelte.

Jugendfeuerwehr

Am 01.04.2023 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Fieberbrunn statt.

Von unserer Jugend haben sich 8 Mitglieder dieser jährlich stattfindenden Prüfung gestellt und diese erfolgreich bestanden:

Bronze: Lang Samuel, Rettenwander Felician, Raß Raphael
Silber: Granegger Melanie, Kaufmann Mathias, Raß Friedrich
Gold: Oberleitner Maximilian, Pirchl Josef

Wir gratulieren zu den tollen Leistungen.



Übungen

Wie immer im April starteten wir wieder mit unseren Frühjahrsübungen. Den Beginn machten unsere Gruppenkommandanten die das Einsatztaktische Vorgehen bei Brandmeldeanlagen, den Umgang mit Brandschutzplänen, die Bedienung des Feuerwehrbedienfeldes und die Befreiung von Per-

sonen aus Aufzügen übten, die Maschinisten frischten ihr Wissen über die Pumpen auf und die Atemschutzträger erlernten den Umgang mit den neu angeschafften Schlauchtragekorb bzw. dem Schlauchpaket. Von Anfang Mai bis zum Ferienbeginn sind dann immer die Gesamtübungen an der Reihe. Zwei besondere Übungen fanden im Juni im Bildungszentrum statt. An einem Freitagvormittag wurde ein Brandmeldealarm simuliert bei dem die Lehrpersonen der Volksschule und die Betreuerinnen des Kindergartens die Kinder evakuierten und auf deren Vollständigkeit überprüfen mussten. Eine Woche später übten wir nochmals beim Bildungszentrum gemeinsam mit der Feuerwehr Ellmau und der Drehleiter der Feuerwehr Söll. Übungsannahme war ein Brandmeldealarm der sich Vorort als Dachstuhlbrand herausstellte bei dem mehrere Personen gerettet werden mussten.



Café beim SCHUSTER

Öffnungszeiten Café
 Mo - Fr: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Sa: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
 Sonn- & feiertags geschlossen

Öffnungszeiten Postpartner
 Mo - Fr: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Für Frühstück im Café beim SCHUSTER bitten wir einen Tag vorher um Vorbestellung!

Florianikirchgang

Zu Ehren unseres Schutzpatrons konnten wir am 6. Mai wieder den Florianikirchgang abhalten. Mit einem feierlichen Einzug in die Kirche begleitet durch die Musikkapelle wurde die Messe von unserem Pfarrer zelebriert. Im Anschluss wurde Wallner Stefan noch zum Oberbrandmeister befördert.



MAYR Smilja
 Dorfstraße 17 · A-6353 Going am Wilden Kaiser
 T +43 (0)664 88693714 · mayrsmilja@gmail.com

Reitclub Stanglwirt

Jubiläumsausflug nach Salzburg



Bereits vor 40 Jahren, im Jahr 1983, wurde der Reitclub Stanglwirt, von Balthasar Hauser gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums fuhr der Reitclub Stanglwirt zu dem bekannten „Gut Aiderbichl“ und zur Pferdeshow „Cavalluna“

Bereits um 9 Uhr ging es los – 28 Teilnehmer freuten sich schon auf den gemeinsamen Ausflug. Das erste Ziel war „Gut Aiderbichl“ in Henndorf. Der Ort, an dem 2001 Michael Aufhäuser und Dieter Ehrengruber den Grundstein für ihre Vision und viele weitere Höfe legten. Über 500 Tiere leben im und am Hauptgut von Gut Aiderbichl. Der Schwerpunkt liegt in der Rettung notleidender Tiere und der artgerechten, dauerhaften Unterbringung auf den Heimathöfen.

Es war sehr amüsant, dass alle Ponys, Esels und Schweine frei durch die Anlage laufen. Bei der Führung wurde zu jedem geretteten Tier seine Lebensgeschichte erzählt. Nach einer vegetarischen Stärkung im dazugehörigen Gasthof ging es um 13.00 Uhr weiter zur Pferdeshow im Messegelände.



„CAVALLUNA“ steht für magische Momente zwischen Menschen und Pferd. „Die Geschichte erzählt vom Geheimnis der Ewigkeit“ vom Land der tausend Träume - eine abenteuerliche und sagenhafte Geschichte.

Ob Jung oder Alt, alle ließen

sich von der tollen Pferdeshow „CAVALLUNA“ –verzaubern und waren begeistert von den überragenden Reitkünsten. Ob süße Mini-Shetlandponys, liebevolle Tinker, sportliche Lusitanos oder elegante Friesen – die Show war sensationell. Akrobatikeinlagen sowie mit-

reisende Musik ließen die 2,5 Stunden wie im Fluge vergehen. Alle Teilnehmer fuhren vom Tag begeistert nach Hause und möchten sich hiermit auch noch einmal bei Elisabeth Hauser, der Präsidentin des Reitclubs „Stanglwirt“, für den großartigen Ausflug bedanken.

Der TC Going



*Starke Leistungen
beim TC Going –
Aufstieg der Herren Allgemein
in die BL1*

Von Anfang Mai bis Anfang Juli kämpften die 4 Mannschaften des TC Going bei der Mannschaftsmeisterschaft und haben mit tollen Erfolgen die Saison beendet.

Die Damen Allgemein erspielten den 4. Platz in der Bezirks-

liga 1, die Damen 35 haben sich wieder nach vielen harten Matches erfolgreich in der Landesliga A gehalten.

Die Herren 55, die heuer das erste mal bei der Meisterschaft antraten, erspielten souverän den 2. Platz in der Bezirksliga 1.



Herren 55: v.l.n.r. Jürgen Schwinn, Harry Mutschler, Ernst Huber, Robert Hager, Adi Bachler, Lois Taxacher; Nicht im Bild: Walter Noggler, Georg Trixl, Meier Frank

Ganz besonders erfreulich ist der Sieg der Herren Allgemein in der Bezirksliga 2 – sie steigen nächstes Jahr in die BL1 auf und schreiben somit Geschichte beim TC Going – erstmals ein Aufstieg in eine höhere Liga einer allgemeinen Herren Mannschaft! Gratulation an das gesamte Team für diese tolle Leistung und den tollen Zusammenhalt im Namen des ganzen TC Going. Die Mannschaftsführer bedanken sich bei allen Spielern und auch Zuschauern für die tolle Saison, den super Mannschaftszusammenhalt und natürlich auch für die mentale Unterstützung abseits vom Platz.



Volksschule Going mit Trainerin Theresa Gugglberger und Charly Mair



Herren Allgemein, Meister 2023: v.l.n.r. hinten: Alex Wieser, Ernst Huber, Hannes Matt, Stefan Braun; vorne: Manfred Hochfilzer, Charly Mair; nicht am Bild: Martin Trixl, Ben Hensley, Phil Azar, Max Liebsch

Der TC Going freut sich auf eine schöne restliche Saison!

Neben der Mannschaftsmeisterschaft durfte der Tennisclub auch heuer wieder die Schüler/-innen der VS Going willkommen heißen. Gemeinsam mit den Trainern Alex, Theresa und Roman wurde den Kindern der Tennissport näherge-

bracht. Der Verein bedankt sich für den Besuch und freut sich schon auf nächstes Jahr.

Ebenso erfreulich war der große Andrang beim diesjährigen „Tennistag für Alle“ sowie bei den Anfänger Kursen und dem Kindertraining.

Weitere Termine:

Mit 15.06. begann die Clubmeisterschaft – die Finale finden am 09.09. statt

21.07.-23.07.2023 Generali Race to Kitzbühel

31.07.-05.08.2023 Hobby Tennis Tour und Generali Tie Break Shoot Out

12.08.2023 Tag der Vereinsfreundschaft mit dem TC St. Johann

02.09.2023 Rookie Tennis Turnier

(Gauditurnier für alle Tennis-Neulinge)

August/September Clubmeisterschaft Kinder

Genauere Infos zu den diversen Turnieren/Veranstaltungen findet ihr in der Vereins-App „TC Going“ (kostenlos im Appstore) sowie auf Facebook und Instagram bzw natürlich persönlich im Clubhaus.



Der Eisschützenverein Going



informiert

Lust auf geselliges Stockschießen?

Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr bei uns in der Stockhalle beim Feuerwehrhaus. Auch Nichtmitglieder und Gruppen gerne gesehen.

Bis bald! Der Ausschuss

Bei Fragen: 0680/1406127 – Heuberger Georg



Wir suchen **FREIWILLIGE für ESSEN AUF RÄDERN** in der Gemeinde Going am Wilden Kaiser

Wir suchen den passenden Deckel für unseren Topf! Du wärst ca. alle 5 bis 6 Wochen für die Auslieferung des Essens an unsere KlientInnen verantwortlich. Der Fahrdienst ist von Montag bis Samstag (Feiertagsunabhängig) und nimmt für eine Woche ca. zwei Stunden täglich deiner Zeit in Anspruch.

Voraussetzung: Eigener PKW, Kilometergeld wird gegen Vorlage ausbezahlt;

Bei Interesse melde dich unter **05358/45400** oder komme bei uns von **MO bis FR von 9:00 bis 11:00 Uhr** vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl
Oberfeld 1
6351 Scheffau am Wilden Kaiser
info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at



Herzlichen Dank!

An Pfarrer Dr. Josef Pletzer für den würdevollen Abschied, dem Männerchor, den Goinger Anklöpflern und den Bläsern der BMK Going für die wunderschöne Gestaltung der hl. Messe!

Michael Widauer

„Widauer Mich“

* 25.11.1948 † 22.7.2023

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet als er von und gegangen war.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt.
Wir danken von ganzem Herzen für die erwiesene Anteilnahme, jedes tröstende Wort, jede stille Umarmung und jeden Händedruck, für die Blumen- und Kranzspenden, für das Entzünden einer Gedenkkerze und die Kondolenz im Internet, für die Spenden an den Sozialsprengel Sölllandl und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Going, im August 2023

Die Trauerfamilie

Neues von der Wasserrettung Going.

www.wasserrettung-going.at



Schnitzeljagd

Am 7. Mai gingen unsere Trainingskids auf große Schnitzeljagd. Quer durch Going führte die Spur und alle haben das Rätsel am Ende erraten. Anschließend gabs zur Stärkung eine Jause in unserer Einsatzstelle.



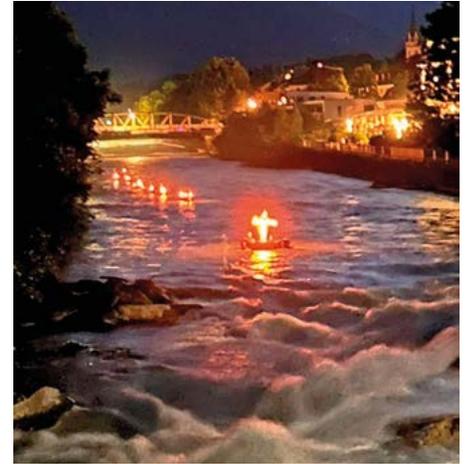
Wildwasserretter

Wir dürfen uns über zwei frisch gebackene Wildwasserretter in unserer Einsatzstelle freuen. Kathrin Schreder und Christian Hinterholzer haben die doch recht schwierige und körperlich sehr anstrengende Prüfung mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren herzlich!



Fackelschwimmen

Unsere Kollegen aus Osttirol veranstalteten wieder im Zuge der Herz Jesu Feuer ein Fackelschwimmen. Kathrin Schreder und Manuela Hinterholzer sind der Einladung gefolgt und haben sich mit Fackeln in die Isel gewagt. Ein traumhaftes Lichtermeer entlang der Isel begeisterte viele Zuschauer.



Schwimmkurs im Kaiserbad



Wie jedes Frühjahr veranstalten wir für unsere Kleinen einen Anfänger Schwimmkurs. An die 50 Kinder aus den Gemeinden Going, Ellmau, Scheffau und Söll haben sich dafür angemeldet. Den heißbegehrten Pinguinschein erreichten diesmal 16 Kinder. Wir gratulieren und hoffen auf viele neue Wasserretter!



News Skiclub Going

*Vielseitiges Programm
und tolle Rennerfolge*



Mit Ende März konnten die Mitglieder des Ski Club Going eine eher schneearme Saison durchaus positiv abschließen. Obwohl Frau Holle im Dezember damit gewartet hat, es schneien zu lassen, war das letzte Drittel der Saison ein wahrer Genuss. Insgesamt haben die fleißigsten Kinder fast 50 Schneesitage sammeln können. Hier steht immer der Spaß im Vordergrund. Ein vielseitiges Programm mit Technikfahren, Stangentraining und „Free-skiing“ garantieren die besten Voraussetzungen für den ultimativen Skifahrer. Auch die jüngsten unter uns, die Bambini Gruppe, haben mit Trainern Franz und Melanie reichlich Pisten Kilometer sammeln können.



Der Skiclub beteiligte sich auch beim Koasafest. Hiermit bedanken wir uns nochmal herzlichst bei allen Beteiligten, Helfern, unterstützenden Mamas und Papas für eure tatkräftige Hilfe! Nach der Sommerpause werden wir im September wieder mit dem Trockentraining und diverse Events beginnen.



Einige Kinder haben an Bezirkscup Rennen teilgenommen, um ihre Trainingsleistungen unter Beweis zu setzen. Insgesamt konnten die Kinder des Ski Club Going 24-mal einen Rang im „Top 10“ erreichen, darunter neunmal am Podest und achtmal den Sieg

holen. Somit wurden drei Athleten im Anschluss der Rennsaison bei Gesamtsiegerehrung für ihre Leistungen geehrt. Speziell hervorheben wollen wir Pichler Simon mit Platz sieben, Lang Samuel mit Platz 9 und Lang Johanna mit Platz 1 in ihrer jeweiligen Gruppe bei der

Gesamtwertung des Bezirks cups 2022/23.

Der Ski Club Going bedankt sich bei den Kindern, Eltern, Trainern, Sponsoren und sämtlichen Helfern für diese Saison und wir freuen uns schon auf den kommenden Winter. „Ski“ you later.

Partner des



Die **Bundemusikkapelle** Going informiert.

www.musikkapelle-going.at

Erfolgreicher Start in ein neues Musikjahr



Am 22. April eröffnete die BMK Going mit ihrem Frühjahrskonzert die Konzertsaison 2023.

Darauf folgten einige Ausrückungen wie das traditionelle Maiblasen am 1. Mai, der Florianikirchgang, die Ausrückung zur Erstkommunion oder zur Hochzeit von Fili und Seppi. Zum ersten Mal wurde die BMK Going ins Zillertal zum Gauderfest eingeladen. Der Sonntag wurde mit einer stimmungsvollen Feldmesse eingeleitet. Von dort aus startete Österreichs größter Festumzug,

bei welchem die BMK Going mit voller Freude mitwirkte.

Das erste Sommerkonzert gaben wir am 02. Juni zu unserem Besten, welches mit dem Handwerkskunstmarkt umrahmt wurde.

Die Konzerte finden jeden Freitag um 20:00 Uhr am Dorfplatz in Going statt. Das letzte Konzert ist am 15. September zu hören. Am darauffolgenden Sonntag, den 17. September, beschließen wir unsere Konzertsaison mit unserem alljährlichem Kirchtagsfest.

Herzlichen Glückwunsch



Im Namen von allen Musikanten und Musikantinnen dürfen wir unserem Kapllemeister Seppi und unserer Felicitas nochmals von Herzen zur Hochzeit gratulieren.

Mögen all eure Vorstellungen, Wünsche und Träume in Erfüllung gehen!



Neuigkeiten Sportclub SC Going



www.sc-going.at

52. Jahreshauptversammlung

Obmann Christian Lang konnte zum Saisonabschluss wieder zahlreiche Mitglieder, Freunde, Spieler und Gönner des SC Going anlässlich der Jahreshauptversammlung 2023 im Stadion Wilder Kaiser begrüßen. Auch einige Ehrengäste hatten sich eingefunden und informierten sich über die zahlreichen Geschehnisse des Vereines. Auf der Tagesordnung standen die Tätigkeitsberichte vom Sportlichen Leiter Stefan Gruber, Nachwuchsleiter Roland Lang und der wie immer einwandfrei geführte Kassabericht von Regina Salfenauer. Abschließende Grußworte von BGM Alexander Hochfilzer und Bezirksobmann Manfred Gschwendtner und seinem Stellvertreter Bernhard Stumm bildeten das Ende der Versammlung, welche bei einem gemütlichen Essen seinen Ausklang fand.



Vor Beginn der Versammlung hat uns Günther Fankhauser von GMedia für ein Gemeinschaftsfoto ins rechte Licht gerückt – vielen Dank dafür!



Neuer Sportbus

Gemeinsam mit dem Skiclub wurde ein neuer **Sportbus** angekauft. Dieser ist ganzjährig im Einsatz – im Sommer in Sachen Fussball und im Winter bei den Skirennen. Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Sponsoren sowie an die Gemeinde Going a.W.K., die diese Anschaffung wieder unterstützt haben.



Erst Hilfe

In der vergangenen Saison bekamen wir von Bernhard Dremel von „Erste Hilfe mit Herz“ eine intensive Einschulung für den neu angekauften **Defibrillator**. Im Ernstfall ist dieser bei uns im Vereinsheim sofort greifbar.



INFO für Neuanfänger

Neuanfänger jeder Altersgruppe können sich jederzeit per Mail beim SC Going (scgoing@goingnet.at) melden bzw. den Nachwuchsleiter Lang Roland kontaktieren.

Erste Mannschaft und Reserve

Die abgelaufene Saison wurde mit dem hervorragenden Platz 5 und 45 Punkten abgeschlossen! Aus den letzten sechs Spielen konnten sechs Siege erzielt werden. Sandro Schipflinger wurde zweitbesten Torschütze der Liga und im Frühjahr hat unser Torwart Marco Schellhorn die wenigsten Gegentore erhalten – diese beiden erfreulichen Leistungen runden das tolle Ergebnis ab. Die Reserve kämpfte wiederum ein Jahr

lang mit Personalmangel, konnte jedoch trotzdem gegenüber dem Vorjahr den Punktstand verdoppeln und die Saison auf dem 8. Tabellenplatz beenden. Highlights waren abermals das Trainingscamp am eigenen Platz und der tolle 4:0 Derbysieg zu Hause gegen Ellmau. Leider hat auch uns der Verletzungsteufel nicht verschont: Christian Erber und Flo Widmann erleiden beide einen Kreuzbandriss. Wir wünschen

eine gute und schnelle Genesung.

Vorschau auf die neue Saison
Unser Ziel ist es, in der kommenden Saison um den Aufstieg mitzuspielen. Wir haben uns mit Heimkehrer Florian Salfenauer und Neuzugang Daniel Hofer (Fieberbrunn) verstärkt. Vielleicht stößt im Laufe der Vorbereitung noch der eine oder andere Spieler hinzu. Positiv wird sich für die Reservemannschaft die Spielgemein-

schaft mit Ellmau auswirken. Hier kommen auch aus unserer U15 einige Spieler dazu. Wir alle können sehr stolz auf unseren Verein und die Spieler sein und wünschen uns eine verletzungsfreie und punktereiche Saison mit vielen Fans und guter Stimmung.

Zum Abschluss möchten wir uns bei all unseren Sponsoren und Gönnern von Herzen bedanken, welche uns immer treu zur Seite stehen.

Nachwuchs SC Going

Mit Anfang Juni wurde die Fußballsaison 2022/2023 mit dem Nachwuchs beendet. Unsere U7, U8 und U9 Mannschaft nahmen sehr erfolgreich bei den Bezirksturnieren teil. Die U10 Mannschaft spielte im Meisterschaftsmodus ohne Wertungstabelle und konnte den Großteil ihrer Spiele gewinnen. Die U13 belegte im Meisterschaftsmodus den 5. und die U15 den 6. Tabellenplatz.

Von der U15 Mannschaft SPG Wilder Kaiser (Going/Ellmau) werden ab Herbst 2023 ganze 7 Spieler in die Reserve Mannschaft eingegliedert.

Für die neue Spielsaison 2023/24 werden folgende Nachwuchsmannschaften beim Tiroler Fußballverband gemeldet:



U15 Mannschaft SPG Wilder Kaiser, mit den Trainern Lang Roland und Stöckl Gabriel

Kindergarten, U7, U8, U9 – SC Going
U10A, U10B, U11, U13 – SPG Wilder Kaiser (Going/Ellmau)

Der Saisonschluss 2023 mit dem gesamten Nachwuchs (dzt. ca. 50 Kinder) erfolgte traditionell mit dem Feuerbrennen am alten Fußballplatz. Nach dem Spiel Mütter gegen die U9 Kinder, ließen es sich auch die Väter nicht nehmen, gegen die Kinder anzutreten.

Alle Ergebnisse und Neuigkeiten findet ihr immer aktuell unter www.sc-going.at oder auch auf Facebook und Instagram @scgoing



50 JAHRE
MEISTER
FACHBETRIEB

ELEKTRO
GROTTENTHALER

Kapellenweg 5, 6353 Going am Wilden Kaiser
Tel. 05358 2487, elektro@grottenthaler.at, www.grottenthaler.at

60 Jahre Naturschutzgebiet Kaisergebirge

Die Tourismusverbände **Kufsteinerland, Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol und Wilder Kaiser** begehen gemeinsam das **60-Jahre-Jubiläum des Naturschutzgebiets Kaisergebirge**. In Vorträgen, Wanderungen und Workshops aber auch mit einem gemeinsamen Informationsfolder und vielem mehr wird dem Thema Naturschutz vom Wilden bis zum Zahmen Kaiser Rechnung getragen.

Am 29. April 1963 war es soweit: Das Land Tirol erklärte das Kaisergebirge zum Naturschutzgebiet. 60 Jahre später hat das Thema Naturschutz nichts an Aktualität eingebüßt – im Gegenteil. Der Umgang mit unserer Umwelt, die Erhaltung von Lebensräumen und Artenvielfalt, aber auch wie wir Menschen die Natur als Erholungsraum und Ort des Ausgleichs nutzen, beschäftigt uns im Jahr 2023 intensiv. Dabei waren die Gründe, die die Befürworter des Naturschutzgebiets seinerzeit ins Treffen geführt haben, den heutigen sehr ähnlich: Der Schutz von Flora & Fauna mit all ihren lokalen Besonderheiten, das Verbot von jeglichem motorisierten Ver-

kehr oder (weiteren) Seilbahnbauten, das Bewahren dieser einzigartigen Bergwelt für nachfolgende Generationen und die Erhaltung einer „Oase der Ruhe“ in einer vom Wirtschaftswachstum geprägten Zeit bzw. Gesellschaft.

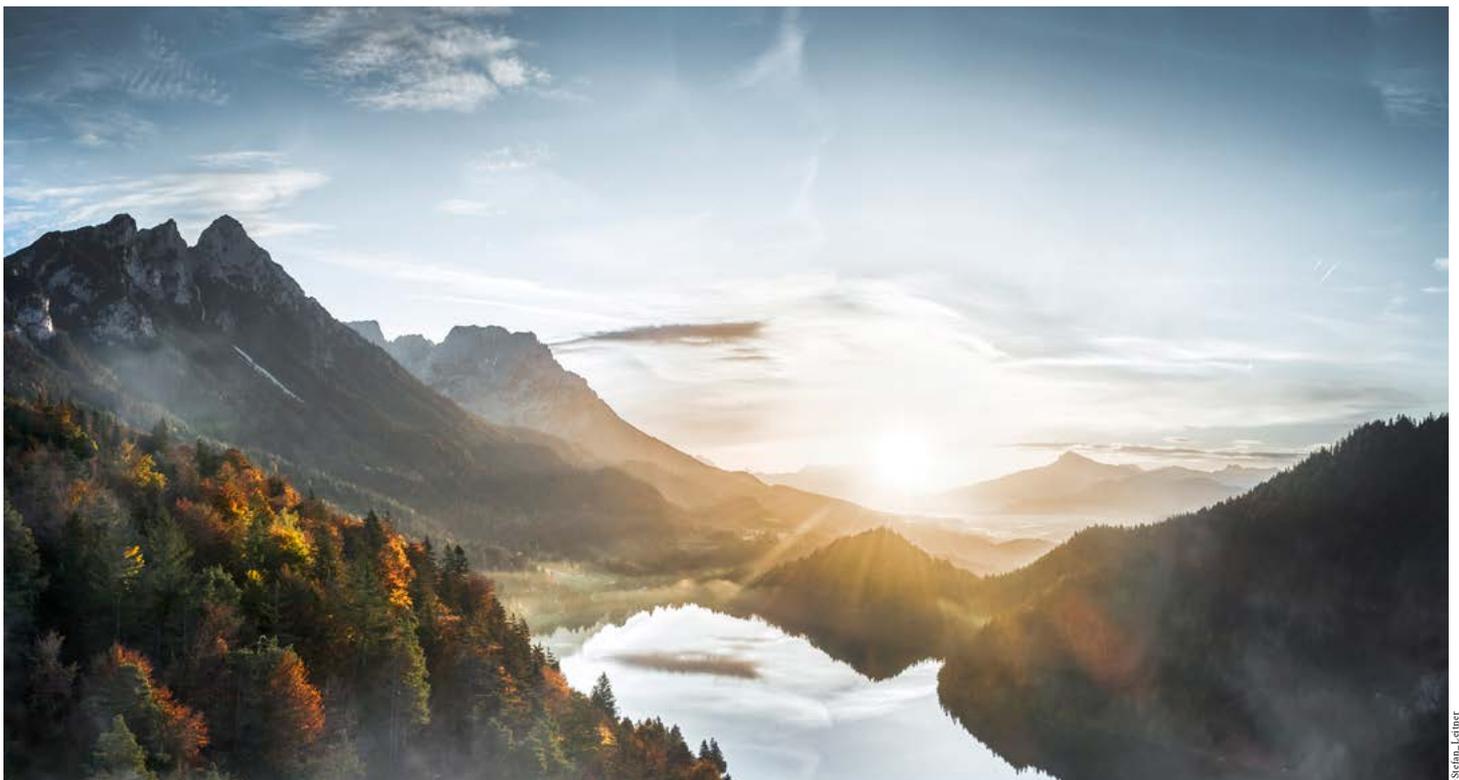
Dabei ist es nicht zuletzt der Zusammenarbeit unterschiedlichster Menschen und Verbände zu verdanken, dass das Naturschutzgebiet seinerzeit überhaupt beschlossen wurde. Von den alpinen Vereinen bis zu politischen Parteien, von wissenschaftlichen Institutionen bis zu engagierten Bergsteiger*innen und natürlich dem Initiator, dem seinerzeitigen Besitzer des Berghof Pfandl im

Kaisertal, Franz Schwaighofer, haben sich Anfang der 1960er Jahre zahlreiche Menschen für die Schaffung des Naturschutzgebiets eingesetzt.

Gemeinsame Initiative für Wissensvermittlung

Zusammenarbeit braucht es auch heute, wenn das Kaisergebirge mit all seinen Besonderheiten auch weiterhin für die nachfolgenden Generationen erhalten und geschützt werden soll. Daher haben sich die Tourismusverbände rund um das Kaisergebirge (TVB Kufsteinerland, TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol und TVB Wilder Kaiser) anlässlich des 60-Jahre-Jubiläums zu-

sammen getan, um sich gemeinsam für Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung und den Erhalt der wunderbaren Natur, die unser aller Lebensraum ist, einzusetzen. Mitte April hat bereits die erste gemeinsame Veranstaltung stattgefunden: Bei einem Fachvortrag in den Räumlichkeiten der FH Kufstein gab Franz Goller, Biologe und Schutzgebietsbeauftragter des Landes Tirol für das Kaisergebirge, Ein- und Ausblicke in Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Naturschutzgebiets. Eingeladen bzw. erschienen waren vor allem Interessierte, die selbst mit Gästen im Kaisergebirge unterwegs sind – etwa Berg- und Wanderführer*innen, Bike-



Guides, Tourismusmitarbeiter*innen und viele mehr - und so als Multiplikator*innen des Wissens rund um das Naturschutzgebiet fungieren.

Darüber hinaus wird aktuell von den drei Tourismusverbänden gemeinsam an einem Folder zum Naturschutzgebiet Kaisergebirge gearbeitet, der sowohl Gästen wie auch Einheimischen Wissen zum Naturschutzgebiet vermitteln soll. Denn vielen Menschen ist oftmals gar nicht bewusst, dass sie sich in einem Naturschutzgebiet befinden. Dieses Bewusstsein soll wieder gestärkt werden. Dabei wird die Beschäftigung auch nicht mit Ende des „Jubiläums-Jahres“ aufhören – viel mehr sollen die Aktivitäten im Jahr 2023 einen Auftakt für weiterführendes Engagement sein. Seien es Themenwanderungen, Informations- und Bildungsveranstaltungen oder schlichtweg der regelmäßige Austausch und Wissenstransfer untereinander. Denn egal ob Kufsteinerland, St. Johann oder Wilder Kaiser: Das Hauptmotiv, warum Gäste in den Regionen rund ums Kaisergebirge Urlaub machen, ist die wunderbare Natur.

„Natur Grundlage für Tourismus und Lebensqualität“

Das bestätigen auch handfeste Zahlen: „Wir wissen aus Umfragen, dass die Natur sowohl im Sommer mit 78 Prozent, wie auch im Winter mit 45 Prozent für unsere Gäste der wichtigste Grund für die Entscheidung für einen Urlaub am Wilden Kaiser ist“, sagt dazu Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des TVB Wilder Kaiser. „Die Natur ist aber nicht nur Grundlage unseres erfolgreichen und verantwortungsvollen Tourismus, sondern auch die Grundlage unserer aller Lebensqualität. Die

Natur ist insofern per se schützenswert, der Status ‚Naturschutzgebiet‘ ist dafür enorm wertvoll. Ich zolle den Personen, die das bereits vor 60 Jahren – einer Zeit, in der Wirtschaftswachstum das höchste Ziel war – erkannt haben, den größten Respekt.“ Mit dem Projekt „Grüne Anreise“, dem jahrelangen Engagement in der nachhaltigen Mobilität vor Ort, unterschiedlichen Angeboten im Aktivprogramm, aber auch dem klaren Bekenntnis zum Naturschutz im TVB-Selbstverständnis wird das Thema am Wilden Kaiser großgeschrieben.

Neue Kampagne: „Arbeiten im Tourismus #undSTOLZdrauf

So manchem/mancher dürften die Plakate bzw. die Videos schon aufgefallen sein: An Bushaltestellen, in Bussen, beim Bäcker oder auch in dieser Zeitung (!) und an zahlreichen anderen Orten in der Region bzw. in der nahen Umgebung sind neuerdings Alois, Gabi und Manuela zu sehen. Wer die drei sind und was sie verbindet? Alle drei arbeiten im Tourismus und alle drei sind stolz darauf. Sie lieben genau das, was sie tun – auch wenn ihnen das erst durch Umwege bewusst geworden ist. Sei es Alois der Koch, der zwischenzeitlich auf den Bau gewechselt hatte oder Gabi die Rezeptionistin, die einen Ausflug in die Selbständigkeit bzw. Immobilienbranche gemacht hat: Beide haben erst durch diesen Wechsel gemerkt, dass sie sich eigentlich nur zu einem Job berufen fühlen. Etwa Alois' Erkenntnis, dass es mit dem richtigen Team in der Küche einfach der beste Arbeitsplatz ist, den er sich vorstellen kann oder Gabi, die erst als sie nicht mehr mit Gästen gearbeitet hat, bemerkt hat, wie viel ihr diese Arbeit gibt. In den Videos er-

zählen beide sehr offen - auch von den Schattenseiten, die das Arbeiten im Tourismus für sie brachte oder wo sie auch heute noch die Herausforderungen sehen. Und dennoch: Sie können sich keine bessere Arbeit vorstellen.

Und genau das ist die Message, die Kaiserschaft und Tourismusverband Wilder Kaiser mit dieser neuen Kampagne, gefördert von Bund und EU im Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums, senden wollen: „Wir wollen an konkreten Beispielen aufzeigen, dass Ar-

beiten im Tourismus durchaus herausfordernd sein kann, aber für viele dennoch die Branche ist, in der sie arbeiten wollen. Gemeinsam als Team Dinge möglich machen und glückliche Gäste sind hier die größten Motivatoren“, so TVB-Geschäftsführer Lukas Krösslhuber. „Mein besonderer Dank gilt den Protagonist*innen für ihren Mut, so offen von ihrem beruflichen Weg und ihren Zweifeln zu erzählen“, ergänzt Marketing-Leiterin Katharina Muck.



RaiffeisenBank Going eGen
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

**RaiffeisenBank
Going**



DIE KRAFT DES WIR.



Inmitten von Zinserhöhungen, Preissteigerungen und anderen Stolpersteinen stehen wir Ihnen tatkräftig zur Seite. Gemeinsam bewältigen wir diese Herausforderungen.

Wir laden Sie zu einem persönlichen Gespräch ein und besprechen Ihre individuelle Situation. Profitieren Sie von unserem umfassenden Kontocheck, der Ihnen eine klare Übersicht verschafft. Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen finden und Ihre Finanzen erfolgreich navigieren.

Rufen Sie uns an: +43 5358 2078

www.immo-raiffeisen-going.at

WEIL SICH ERFAHRUNG BEZAHLT MACHT

Der Immobilienmarkt ist laufenden Schwankungen unterworfen. Als Käufer oder Verkäufer ist es umso wichtiger, hier einen erfahrenen Partner an der Seite zu haben.

Ob Wohnung, Haus oder Grundstück: Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

Wir garantieren höchste Professionalität, beste Betreuung und exzellente Fachkompetenz. Überzeugen Sie sich davon in einem persönlichen Gespräch.



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

